

Slawonien

Voller unerzählter Geschichten

Fülle dein Leben nicht mit Tagen, fülle deine Tage mit Leben.


KROATIEN
Voller Leben

ENTDECKE DEINE GESCHICHTE AUF kroatien.hr



Kroatien aufs Neue erleben



FOTO / ALEKSANDAR GOSTIĆ



FOTO / MARIJANA PEČANIĆ



FOTO / SASA PANIĆ



FOTO / NINA ĐURĐEVIĆ



FOTO / IVO BEOČINA

8 Slavonia City Break

22 Feinschmecker-Slawonien

- 24 Voller Geschmack
- 28 Für Weinfreunde...
- 35 Für Bierfreunde

36 Erkunde Slawonien

- 38 UNESCO
- 40 Staatliches Lipizzanergestüt
- 42 Voller Schlösser
- 46 Geheimnisse alter Städte
- 49 Für Wissbegierige

54 In der Natur

- 56 Voller Überraschungen
- 62 Voller KreAktivität

68 Auf dem Land

- 70 Leben auf slawonische Art
- 72 Sakralerbe

Slavonia – Kroatien aufs Neue erleben

FOTO | MARIO ROMULIĆ & DRAŽEN STOJČIĆ

Durch Slavonien reist man mit einem Lächeln im Gesicht! Die Slawonier begrüßen und verabschieden Sie mit einem Lächeln. Sie sind einfach so – hervorragende, warmherzige Gastgeber. Ihre Gastfreundlichkeit hat etwas Magisches an sich. Dort werden Sie sich wie zu Hause fühlen. Jede Reise nach Slavonien ist eine Heimkehr, eine Reise zu Freunden und Familie.

Schlösser, Museen, Burgen, außergewöhnliches Sakralerbe, die Architektur der Umgebung und die stürmische Geschichte mit einem ständigen Wechsel der Eroberer und Bräuche, das reiche traditionelle Erbe..., die Reise entwickelt sich zu einer wahren Entdeckungstour. Die Flussufer bilden die attraktivsten Promenaden Slawoniens, und die reiche Natur wirkt inspirierend.

Für Jäger und Angler ist Slavonien schön längst kein Geheimtipp mehr; Radfahrer finden ebenfalls Gefallen an dieser Region, und in letzter Zeit wird sie auch als Urlaubsziel für Camping-Touristen immer beliebter. Wer sich aktiv betätigen möchte, wird an Spaziergängen, Bergwanderungen, Freiklettern, Gleitschirm-Flügen, Reiten, Fliegen, Vogelbeobachtungen usw. Freude haben. Die wunderschönen Wälder und die Naturparks Kopački Rit und Papuk, der zugleich auch ein UNESCO-Geopark ist, eignen sich ideal zum Entspannen und zum naturverbundenen Urlaub.

In Slavonien bekommen Sie die feinsten Speisen angeboten, die mit viel Liebe zubereitet wurden; wenn es um kulinarische Genüsse geht, ist diese Region ist nicht zu übertreffen. Sie werden einfach alles kosten wollen. Die würzig-scharfe Wurst Kulen, Kulenova Seka (wörtlich: Kulens Schwester), Grieben, Würste, der Fisch-Paprika-eintopf, der Hirteneintopf Čobanac, Karpfen am Spieß, Pogatschen, verführerische Süßspeisen und ausgezeichnete Honig – diesen Verlockungen werden auch die stärksten Charakter nur schwer widerstehen.

Weine sind hier eine besondere Geschichte! Die aromatischen Traminer, Spitzen- Welschrieslinge, die Grünen Silvaner, die besten Blaufränkischen aus Kroatien, unwiderstehliche Obstweine, attraktive Weinstraßen, die meistprämierten Kellereien und die ältesten Weinkeller sind ein Grund mehr zum Besuch dieses Raums.

Slavonien ist zu jeder Jahreszeit eine hervorragende Wahl. In den Sommermonaten ist es der ideale Zielort für alle, die Urlaub im Binnenland mit dem am Meer kombinieren wollen, denn in Kroatien liegt alles irgendwie beisammen und zum Greifen nahe.

In Slavonien lassen sich Grenzen nur schwer bestimmen, man weiß nicht genau, wo die Städte enden und die Dörfer beginnen. Hier wechseln sich Wälder, Flachland und Flüsse ständig ab. Im Westen verschmilzt Slavonien mit der Podravina (dem Drautal), im Osten mit Baranja und Srijem (Syrmien). Streng geografisch betrachtet gehört

das Gebiet der Gemeinde Pitomača zur Podravina. Obgleich es Ihnen auf den ersten Blick erscheinen mag, dass es keine Unterschiede gibt, werden Ihnen die Einwohner der Podravina sofort sagen, dass sie keine Slawonier sind. Wer aufmerksamer hinhört, erkennt, dass sie einen kajkavischen Dialekt sprechen und die Bräuche ihrer traditionellen Region pflegen.

Mit den Einwohnern der Baranja und Syrmiens wird es schon etwas schwieriger. Sie sprechen den für Slawonier typischen štokavischen Dialekt. Bräuche, Lebensweise, Tradition und das Öko- und Gastroangebot unterscheiden sich nur in Nuancen, so dass Ihnen hier nur die Geografie weiterhilft. Mit ein wenig Googeln erfahren Sie, dass die Region Baranja von der Drau und der Donau eingegrenzt wird. Wenn Sie Osijek besuchen, wird man Ihnen dort sagen, dass die Brücke an der Drau die Grenze bildet. Die Baranja besticht mit mystischer Schönheit, Sumpfgebieten, Nebenflüssen, Wäldern, traditionellen Dörfern und örtlichen Weinen, aber auch mit einem Multikulturalismus, der sich im Reichtum der Gastronomie widerspiegelt.

Bei Syrmien hilft nicht einmal die Geografie, denn die Grenze ist nicht eindeutig bestimmt. In Vukovar heißt es, die Grenze liege an der Mündung der Vuka in die Donau, also etwa an der Hälfte der Stadt. Die Einwohner Vukovars haben den Asphalt an der imaginären Grenze an einer Seite mit Slavonien markiert, und an der anderen Seite mit Syrmien. Ein Irrtum ist also ausgeschlossen: wenn Sie die Brücke an der Vuka überquert haben, sind Sie in Syrmien angekommen. Dort erwarten Sie üppige Speisen und weltbekannte Weine, aber auch beeindruckende und unvergessliche Landschaften der Gebirgsregion Fruška Gora, deren Hänge voller Weinberge zur Donau hin abfallen.

Trotz dieser Unterweisung in die Geografie werden auch Sie die Grenzen schnell vergessen! Slavonien wirkt entspannend und stresslösend und bietet eine neue Dimension des Urlaubs. Es ist Zeit, die Schönheit Slawoniens zu entdecken, Kroatien aufs Neue zu erleben. //



Voller Schönheit





1



2

3



Virovitica – in Schubertrot und -blau

Die **Liebesbrücke**, die Musikbrücke, die Spiegelbrücke, die Gymnasiumbrücke, die Brücke als Portal, das den modernen und den alten Stadtteil miteinander verbindet – nirgendwo werden Sie so viele originelle Brücken finden wie im Stadtpark von Virovitica. Entworfen wurden sie von Studenten der Architekturfakultät in Zagreb. Diese ungewöhnliche städtische Erscheinung hebt die Schönheit des Parks in der Stadtmitte besonders hervor. Der Park wird beherrscht von dem Barockschloss Pejačević vom Beginn des 19. Jahrhunderts. Obwohl ihm die Erste Kroatische Sparkasse, das hundertjährige Gymnasium, das Kloster und die St. Rochus-Kirche im Barockstil der Franziskaner Konkurrenz machen, werden die Einwohner ohne den geringsten Zweifel sagen, dass das Schloss Pejačević das schönste Gebäude der Stadt ist. Heute ist darin das Stadtmuseum untergebracht, das zusammen mit der in das Mittelalter zurückreichenden Stadtbibliothek, mit der bekannten Musikschule und dem Theater Virovitica den Mittelpunkt des Kulturlebens der Stadt bildet.

*Für jeden etwas – so ließe sich Virovitica in drei Worten beschreiben. **Etwas Kultur, etwas Kunst, etwas Unterhaltung und beeindruckende Natur** – und das alles zum Greifen nahe.*

Zu der schauspielerischen und musikalischen Begabung der Einwohner Viroviticas kommt noch hinzu, dass sie genau wissen, was für eine Nuance das Schubertblau- und rot ist. In diesen Farben wurden geometrische Formen an den Häuserfassaden entlang der Promenade angebracht, die nach der in Virovitica geborenen ersten Dame der kroatischen Avantgarde, Edita Schubert, benannt wurde.



4

5



6



1 Franziskanerkloster und St. Rochus-Kirche, Virovitica / IGOR ŠELER | 2 Edita-Schubert-Promenade, Virovitica | 3 Schloss Pejačević, Virovitica / SAŠA PJANIĆ
4 Ferragosto Jam, Orahovica / SAŠA PJANIĆ | 5 Schloss Janković, Suhopolje / SAŠA PJANIĆ | 6 Festungsanlage Tvrdra, Slavonski Brod / IVO BIOČINA

Virovitica mag auch Züge, was die ungewöhnliche Ausstellung am Bahnhof belegt, wo mehr als dreieinhalbtausend Zugmodelle aus der ganzen Welt ausgestellt sind, von der Dampflokomotive bis zum InterCity-Zug. Und was noch interessanter ist: alle Zugkompositionen sind betriebsfähig.

Die Hügel mit den Weinärten, der Ausflugsort an den Fischteichen von Virovitica, die bewaldeten Hänge der Bilogora, der wunderschöne Fluss Drau, der süßeste Honig und die leckerste Paprika – es gibt unzählige Gründe, Virovitica zu besuchen. //

Slavonski Brod – die schönste Liebesgeschichte aller Zeiten

In Slavonski Brod führen alle Wege zum Stari Brod. So nennen die dortigen Einwohner die Stadtmitte, die sich aus drei Straßen zusammensetzt – der Starčević-Straße, der Mesić-Straße und der Promenade entlang der Save, dem beliebtesten Spazierweg in Brod. Dorthin gelangt man über die längste Promenade in Slawonien, den Ivana Brlić Mažuranić Platz, der von dem Denkmal an diese bekannte Autorin der schönsten kroatischen Märchen beherrscht wird. Ivana war im Alter von 18 Jahren nach Slavonski Brod gezogen; auf dem Fundament des Hauses, in dem sie lebte, steht nun ein modernes neoklassizistisches einstöckiges Gebäude, in dem das Interpretationszentrum Haus Brlić untergebracht ist.



7 Interpretationszentrum Haus Brlić, Slavonski Brod / PRIREDBA STUDIO

Eine der bekanntesten ihrer Gestalten, Potjeh, sitzt auf einer Bank an der Save-Promenade. Ganz in Gedanken versunken und mit dem Schulranzen auf dem Rücken lädt er geradezu zu einem Selfie ein.

Slavonski Brod hat nicht nur die längste Promenade, sondern auch die größte Kirche in Slawonien. Die Dreifaltigkeitskirche steht im barocken Franziskanerklosterkomplex, der mit einer reichen »



1



2



3

Bibliothek voller alter Bücher und Inkunabeln aufwarten kann. Diese Stadt dürfen Sie nicht verlassen, ohne die Festung gesehen zu haben, ein beeindruckendes Denkmal der höchsten Kategorie, ein monumentales Exemplar der barocken Fortifikationsarchitektur im fruchtbaren Flachland entlang der Save. Dass die Festung bereits zur Zeit der römischen Marsonia existierte, wird durch das Diplom eines römischen Soldaten aus dem Jahr 71 belegt. An der Stelle der einstigen Römersiedlung entstand eine moderne slawonische Stadt, die bereits im Jahr 1244 unter dem Namen Brod erstmals erwähnt wurde, und zwar als Siedlung, die an der Stelle erbaut wurde, wo man die Save am leichtesten überqueren konnte. //



4

Gedenkhaus des bekannten kroatischen Schriftstellers Dragutin Tadijanović, Tambura-Museum, Galerie Ružić. Der touristische Industriepark mit Zügen und Fahrzeugen aus der bekannten Fabrik Đuro Đaković – **Slavonski Brod steckt voller Überraschungen.**



5



6



8



9

Požega – wurde auch slawonisches Athen genannt

Dass Slawonien nicht nur weites Flachland ist, das werden Sie in Požega feststellen, der Stadt, die in einem Kessel inmitten eines Bergmassivs liegt. Die Erwähnung Požegas im Jahr 1227 zeugt von der langen Geschichte der Stadt. Wegen ihrer wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung wurde sie im 19. Jahrhundert auch als slawonisches Athen bezeichnet.

Die grünen Parkanlagen von Požega, die Sportplätze und Stadtbäder, die eingerichteten Rad- und Fußwege sind am meisten unter den Jugendlichen und allen, die sich jung fühlen, beliebt. In dieser Stadt geht es Ende August und Anfang September am fröhlichsten zu, nämlich auf dem ältesten kroatischen Musikfestival, den Goldenen Saiten Slawoniens.

Von der Stadtmitte führt der eineinhalb Kilometer lange “Falkenpfad” bis zum Berg Sokolovac im Gebirge Požeška Gora – ideal für »



10



11

1 Interpretationszentrum Haus Brlić, Slavonski Brod / PRIREDBA STUDIO | 2 Denkmal an Ivana Brlić Mažuranić, Slavonski Brod / NINA ĐURĐEVIĆ | 3 Franziskanerkloster, Cernik / FILIP BEUSAN
4 Spazierweg Korzo, Slavonski Brod / ALEN VRLAŽIĆ | 5 Museum des Franziskanerklosters, Cernik / FILIP BEUSAN | 6 Ausstellung Gjuro Pilar, Slavonski Brod / FILIP BEUSAN
7 Platz der Heiligen Dreifaltigkeit, Požega / IVO BIOČINA | 8 Pestsäule, Požega / SERGIO GOBBO | 9 Kathedrale der Hl. Teresa von Avila, Požega / TZ PSŽ (Tourismusverband der Gespanschaft Požega-Slawonien) | 10 Kathedrale der Hl. Teresa von Avila, Požega / SINIŠA UŠTULICA | 11 Aussichtspunkt Sokolovac, Požega / NINA ĐURĐEVIĆ





1



2



3



4

Vom Hauptplatz Trg sv. Trojstva über das Stadtmuseum, das Besucherzentrum Požeška kuća, die Heiligengeistkirche und das Franziskanerkloster, die Kirche hl. Laurentius mit Fresken aus dem 13. Jahrhundert und das Gymnasium, das vor über 300 Jahren gegründet wurde,

bis hin zur Kathedrale der Heiligen Theresia von Ávila und dem gleichnamigen Platz mit dem Diözesanmuseum der Diözese Požega, das eine reiche sakrale Sammlung beherbergt – ein Spaziergang durch das barocke Stadtzentrum wird Sie begeistern.

//

6



1 Diözese-Museum des Bistums von Požega / SINIŠA UŠTULICA | 2 Schatzkammer des Bistums von Požega / SINIŠA UŠTULICA | 3, 4 Aurea Fest, Požega / KRUME IVANOVSKI
5 Kathedrale des Hl. Petrus, Đakovo / FILIP BEUSAN | 6 Kathedrale des Hl. Petrus, Đakovo / IVO BIOČINA | 7 Folklorefest Đakovo-Stickerei / IVO BIOČINA

Wanderer und Freizeitsportler. Namensgebend war der örtliche Held Fra Luka Ibrišimović Sokol, der die Stadt im fernen Jahr 1688 zusammen mit den Ortseinwohnern von den Osmanen befreit hatte. Die Burg von Požega stand mehr als 150 Jahre unter osmanischer Herrschaft. Obgleich sie nicht mehr existiert, wird dieser Stadtteil, in dem sich heute ein Park und die Strossmayer-Promenade befinden, von den Ortseinwohnern als Altstadt bezeichnet. Es gibt auch noch die “Liebspromenade” mit einem Dutzend kleiner Bänke und Geschichten über bekannte Paare aus Požega, aber auch mit universellen Botschaften über die Liebe, und so eignet sich diese Stelle ideal für ein Liebes-Selfie.

Zu den zahlreichen Geschichten und Überlieferungen aus dem Raum um Požega gehört auch die von der Pestsäule, dem Votivdenkmal an die Heilige Dreifaltigkeit in der Stadtmitte, das von den Einwohnern errichtet wurde, nachdem die Pest Ende des 18. Jahrhunderts fast 800 Todesopfer gefordert hatte. Dem Erbauer der Säule, einem gewissen Gabrijel Granicije wurden 2000 Eier und 300 Forint bezahlt. Eben diese Eier sollen ihm als Bindematerial beim Bau des Denkmals gedient haben.

Đakovo – das Lebensprojekt des Bischofs Strossmayer

5



Nach Rom befindet sich der größte Kirchenplatz in Slawonien, und zwar in Đakovo, dem Lebensprojekt des Bischofs Josipa Juraj Strossmayer. Heute ist diese Stadt ein Kapitalwerk der kroatischen Kultur aus dem 19. Jahrhundert. Die bekannte slawonische Gastfreundlichkeit, die autochthone Kost und die hervorragenden Weine sind nur ein Grund mehr, die Stadt zu besuchen.

Fragt man die Einwohner Đakovos, dann ist die St. Peterskathedrale die Schönste der Welt. Dass es sich dabei nicht nur um subjektive Perzeption handelt, bestätigte auch Papst Johannes XXIII, als er meinte, es gäbe keine schönere Kathedrale von Venedig bis Istanbul. Nach der Besichtigung der Kathedrale, des Bischofspalastes, der Kapitalkurie, des Stross-

mayer-Platzes, des Theologischen Seminars, der Allerheiligenkirche, die einst die Moschee des Ibrahim Pascha war, der alten Kirchenmauern und des Staatlichen Lipizanergestüts verschauen Sie ein wenig in einem der Restaurants in Đakovo, bei einem Glas des Welschriesling-Messweins aus dem Weinbaugebiet Trnava.

Ein beliebter Selfie-Spot in Đakovo ist der geheimnisvolle Stein im Strossmayer-Park. Manche meinen, es sei ein Meteorit, andere vertreten die Ansicht, der Bischof habe ihn im Park aufstellen lassen, wieder andere sprechen von einem guten Scherz. Jedenfalls ist der Stein zu einem der Symbole der Stadt geworden, gleich gefolgt von dem Denkmal an die Berda, dem größten Instrument eines Tambura-Orchesters.

Es ist nicht bekannt, ob es sich nur um eine Legende handelt, doch auch heute noch machen Geschichten über unterirdische Tunnels in Đakovo die Runde. Den einen zufolge wurden sie vom Ibrahim-Pascha angelegt, andere meinen, es sei wohl eher Strossmayer gewesen.

Đakovo ist auch durch seinen einzigartigen Lagerfriedhof bekannt, auf dem im Zweiten Weltkrieg über 570 Opfer des Konzentrationslagers begraben wurden. Deren Namen wären heute nicht mehr bekannt, wenn es den Totengräber Stjepan Kolb nicht gegeben hätte, der die Opfer statt im Massengrab heimlich in einzelnen Gräbern begrub. In seinen Notizbüchern blieben die Lagepläne mit den Gräbern und einer Liste ihrer Namen erhalten.

//



7



1

Osijek – die Hauptstadt Slawoniens

Die Tvrdica, einst die modernste militärische Befestigungsanlage Mitteleuropas, die im Grunde genommen nie ihrem militärischen Zweck zugeführt wurde, ist heute für ihre Museen und Galerien bekannt, wie auch für tolles Nacht-

leben, charmante Cafés, Pubs mit einem hervorragenden Angebot an Craft-Bieren, Restaurants sowie Hotels und Pensionen mit interessanten historischen Geschichten. Die Altstadt von Osijek wird jeden Tag von Touristengruppen



3

Von dem Winterhafen, dem Hotel Osijek, der Hängebrücke und den vielen Cafés und Restaurants auf der einen Seite der Drau bis zu den Grünflächen, dem größten Zoo Kroatiens und dem bekannten Copacabana-Strand auf der anderen Seite – Osijek bietet eine der schönsten Flusspromenaden. //

6



7



2

mit Stadtführern besucht, denn es gibt farbenfrohe Barockhäuser zu bestaunen und interessanten Geschichten aus der Vergangenheit zu lauschen.

Osijek ist die Stadt mit der üppigsten Vegetation und den meisten Grünflächen in Kroatien. Das Stadtgebiet wartet mit 17 Parkanlagen auf, die eine Gesamtfläche von 394 Tausend Quadratmetern einnehmen. Der Park von Petar Krešimir IV. und die Parkanlage von König Tomislav sind Denkmäler der Parkarchitektur. An ihnen entlang verläuft die Europa-Allee

mit der längsten im Jugendstil gebauten Gebäudereihe in Südost-europa.

Außer der Fußgänger-Hängebrücke an der Drau, die von vielen auch heute noch bei ihrem ursprünglichen Namen, Most Mladosti (Jugendbrücke) genannt wird, ist der 90 Meter hohe Turm der Pfarrkirche St. Petrus und Paulus das auffallendste Wahrzeichen von Osijek. Obwohl es sich eigentlich um die Konkathedrale des Erzbistums Đakovo-Osijek handelt, wird sie von den Einwohnern Osijeks einfach als Kathedrale bezeichnet.

Sie wurde Ende des 19. Jahrhunderts auf die Initiative des Bischofs Josip Juraj Strossmayer gebaut und erinnert mit ihrem neugotischen Stil an die Kathedrale von Đakovo.

Ein unverzichtbarer Bestandteil des europäischen Kulturerbes ist die bekannte Straßenbahn von Osijek, die seit dem weit zurückliegenden Jahr 1884 in Betrieb ist, aber auch der Friedhof St. Anna von Osijek, der von der Vereinigung bedeutender Friedhöfe in Europa in die Liste der bedeutenden Kulturobjekte und Denkmäler aufgenommen wurde.

1 Wein- und Kunstabend, Osijek / LUX PRODUKCIJA BY MARKO BANIĆ | 2 Straßenbahn in Osijek / MATIJA ŠČULAC | 3 Festungsanlage Tvrdica, Osijek / IGOR ŠELER
4 Fußgängerbrücke, Osijek | 5 Advent in Osijek / JULIEN DUVAL | 6 Konkathedrale der Heiligen Petrus und Paulus, Osijek / MATIJA ŠČULAC | 7 Europa-Allee, Osijek / FILIP BEUSAN



4

*Die Universitätsstadt und die viertgrößte Stadt Kroatiens, **Osijek**, ist als Zielort der Slawonienreise nicht wegzudenken. Sie ist als Stadt an der Drau bekannt. Den Spaziergang am Fluss entlang darf man sich nicht entgehen lassen.*

5





1

Vinkovci – ein Leben, das über achttausend Jahre dauert

Hinter dieser anscheinend ruhigen slawonischen Stadt verbirgt sich eine kreative Stadtszene mit langer Tradition in der Rock- und Comic-Kultur. Im Raum der heutigen Stadt Vinkovci dauert das Leben bereits unglaubliche achttausend Jahre; deswegen wird sie auch als älteste Stadt Europas bezeichnet. Hier wurde der Orion, der erste indoeuropäische Kalender, entdeckt, aber auch zweiteilige Gussformen zum Gießen von Äxten, slawische Brandgräber aus dem siebten Jahrhundert, Reste einer etwas späteren

Bijelo Brdo-Kultur mit einer mittelalterlichen Siedlung... Vinkovci ist auch die Geburtsstadt zweier römischer Kaiser, Valentinian und Valens, und hier lebten auch zwei frühchristliche Heilige – Eusebius und Polion. Aus der Zeit des Osmanischen Reiches blieb der besondere Barockstil des militärgrenzlichen Typs erhalten.

Das Gebäude des Stadtmuseums ist nach Ansicht vieler das schönste barocke Denkmal von Vinkovci. Schon in der engsten



3



7

Tauchen Sie ein in den **Rhythmus der Stadt, am besten in einem der vielen Cafés auf dem Korzo, dessen Pflastersteine mit Motiven des Orion versehen sind, des ersten indoeuropäischen Kalenders, der den Sternenhimmel über Vinkovci zeigt.**

- 1 Promenade entlang des Bosut-Flusses, Vinkovci / MIRJANA PJEVAC
2 Denkmal an Marija und Ivan Kozarac, Vinkovci / FILIP BEUSAN | 3 Orion auf dem Korzo, Vinkovci / MATIJA ŠČULAC
4 Geburtshaus von Ivan Kozarac, Vinkovci / FILIP BEUSAN | 5 Stadtmuseum Vinkovci / FILIP BEUSAN
6 Advent, Vinkovci / JULIEN DUVAL | 7 Park, Vinkovci / DRAŽEN BOTA
8 Römische Tage, Vinkovci / TZG VINKOVCI (Tourismusverband der Stadt Vinkovci) | 9 Winkowitzer Herbst / IVO PERVAN



8



9

Bei dem Spaziergang entlang des Flusses Bosut kommen Sie an den Vögeln vorbei, einer einzigartigen Skulptur von Dina Merhav, der Künstlerin von Weltrang, die einst in Vinkovci lebte. Der Kunjevac-Wald, der Große Park, der Ausflugsort Prkos, der Archäologische Park und der Ausflugsort Sopot mit sechs im Stil der Sopot-Kultur gebauten Häusern – das sind beliebte Ausflugsorte und grüne Oasen der Stadt Vinkovci. Die Stadt und ihre Umgebung sind auch durch den Roten, Gelben und Blauen Radweg mit Startpunkt an der Bosut-Brücke vernetzt.

//



2



4



5



6



1

Vukovar – entlang der Donau und der Vuka

Das Franziskanerkloster und die Kirche der Heiligen Philipp und Jakob, gleich daneben das Gymnasium von Vukovar, dann die Promenade entlang der Donau, das Gebäude der Kutschenpost und des Magistrats, gefolgt von dem einstigen Grand Hotel oder dem Arbeiterheim, wie es auch genannt wird, etwas weiter das Schloss Eltz, in dem das Stadtmuseum untergebracht ist, und gegenüber der Syrmien-Palast aus dem 18. Jahrhundert, der Sitz der Gespanschaft Vukovar-Syrmien – der unter Denkmalschutz stehende Barockkomplex von Vukovar lädt ganz einfach zum Spaziergang ein.

Während man die Schönheiten der Stadt genießt, kann man sich nur schwer vorstellen, dass sie Ende des vergangenen Jahrhunderts im Kroatienkrieg bis auf



2

Die stromabwärts an der Donau gelegene Destination Vukovar-Vučedol-Ilok bietet eine **Fülle von Schlössern, Museen, Umgebungsarchitektur und ein Öno- und Gastroangebot der Spitzenklasse.** Von der Schönheit dieses Raums zeugt der Titel des Herausragenden Europäischen Reiseziels (European Destination of Excellence - EDEN) für das Jahr 2016/2017.



3



4

1 Vukovar / MATIJA ŠČULAC | 2 Franziskanerkloster, Vukovar / FILIP BEUSAN | 3 Stadtmuseum, Vukovar / FILIP BEUSAN | 4 Vukovar, Panorama / SAŠA PJANIĆ
5 Vukovar Film Festival / DARIO NJAVRO | 6 Museum der Vučedol-Kultur / MIROSLAV ŠLAFAUZER | 7 Gedenkkreuz an der Mündung der Vuka in die Donau / MATIJA ŠČULAC
8 Gedenkfriedhof, Vukovar / MATIJA ŠČULAC | 9 Museum der Vučedol-Kultur / MARKO VRDOLJAK | 10 Museum der Vučedol-Kultur / LUCIJA ŽUPANČIĆ



5



die Grundmauern zerstört wurde. Von den schwersten Momenten der kroatischen Geschichte zeugt die Vukovarer Nocturne, eine traurige Themenroute, die das Krankenhaus von Vukovar aus dem Jahr 1991, die Ortschaft Ovčara: Gedenkstätte und Massengrab, den Gedenkfriedhof an die Opfer aus dem Kroatienkrieg, das zentrale Gedenkkreuz an der Mündung der Vuka in die Donau und die Gedenkstätte des Kroatienkriegs in der Kaserne von Vukovar umfasst.

Das Leben in Vukovar ist ein Leben an der Donau und der Vuka. Die Ufer dieser Flüsse sind die schönsten Promenaden, und eine Fahrt auf dem Panoramaschiff oder im Boot auf der Donau ist ein besonderes Erlebnis. Ein Spaziergang bis zum Waldpark Adica ist eine gute Wahl für Freunde der Natur und des Aktivurlaubs. Im Geburtshaus des Nobelpreisträgers Lavoslav Ružička können Sie den berühmten Chemiker dank Hologrammtechnik höchstpersönlich kennenlernen, und in den Cafés und Restaurants erlebt man die Atmosphäre der Stadt, die Gastfreundlichkeit und die legere Lebensart am besten.



6

Nur wenige Kilometer flussabwärts der Donau, an der bedeutendsten Ausgrabungsstätte des Äneolithikums, dürfen Sie sich das Museum der Vučedol-Kultur nicht entgehen lassen, das sich den Vučedol-Siedlungen widmet, einer Kultur, die einen starken Einfluss auf nicht weniger als 13 europäische Länder hatte. Aus jener Zeit stammen die Taube und der kleine Stiefel von Vučedol, zwei Meisterwerke der Keramikproduktion, die neben dem Wasserturm aus dem Jahr 1968 zu den bekannten Wahrzeichen der Stadt zählen.



7



8

Voller Geschmack



Der Kulen – die slawonische Gastro-Ikone



1

Seine Majestät, der Kulen, ist der gefragteste Leckerbissen Slawoniens. Dieses rauchgetrocknete Spitzenprodukt wird nach geschützter Rezeptur hergestellt, aus den besten kleingehackten, von Fett und Bindegewebe befreiten Schweinefleischteilen, denen Knoblauch, Salz, mancherorts auch Pfeffer und unbedingt gemahlene rote Paprika hinzugegeben wird. Nur das richtige Verhältnis von süßer und scharfer Paprika sorgt für die gewünschte Schärfe des Kulens. Manche meinen, dass man das Fleisch für den Kulen am besten von Hand kleinschneidet, andere wiederum betonen, dass die besten Fleisch-

stücke geschnitten werden, um den Geschmack zu bewahren, während der Rest gemahlen wird, um eine bessere Konsistenz zu erzielen.

Wenn auch die Rezeptur auf den ersten Blick einfach erscheint, ist die Herstellung eines Spitzenkulens nicht leicht, und nur wenige Meister kennen sich hier voll und ganz aus. Besonders lecker ist der Kulen mit dem Fleisch des schwarzen slawonischen Schweins, das einst in fast jedem Bauernhof in Slawonien zu finden war. Für die Qualität dieses Schweinefleisches, so meinen die Experten, spielt die Ernährung eine entscheidende Rolle; so lässt man die Schweine auch heute frei im Flachland und in den slawonischen Wäldern herumlaufen, damit sie ihr Lieblingsfutter – die Eicheln der slawonischen Eiche – genießen können.

Slawonien zu verlassen, ohne den Kulen gekostet zu haben, ist unmöglich. Man kann sich ihn immer schmecken lassen: vor dem



2



3

Essen, nach dem Essen, zum Frühstück, Mittagessen oder Abendessen, als Zwischenmahlzeit, ohne Beilagen, mit Grieben, getrocknetem Speck, Schinken, Schwartemagen, Kulenova Seka, Kuh- und Ziegenkäse in verschiedenen Varianten, wenn man Hunger hat und wenn nicht... An manchen Orten heißt er Kulen, an anderen Orten Kulin, aus Slawonien oder aus der Baranja – das ist egal. In dünne Scheiben geschnitten und auf dem Holztavelt serviert ist er einfach unwiderstehlich gut.

Sie fragen sich, worin das Geheimnis der slawonischen Gastronomie liegt? In der bewährten Authentizität der Lebensmittel und Rezepturen, in dem sehr kurzen Weg vom Feld bis zum Tisch – und natürlich auch in der weithin bekannten Gastfreundschaft der Slawonier. Und vergessen Sie nicht, in Slawonien beginnt jede Mahlzeit mit einem Schluck aromatischen Schnapses aus dem traditionellen Schnapsglas “Čokanjčić”, und endet mit einem Spitzenwein aus den slawonischen Weinbaugebieten. //

Außer der scharfen Fischsuppe können Sie sich auch andere Fischspezialitäten schmecken lassen, wie etwa die Forelle vom Rost, das Pörkölt vom Wels, den Karpfen am Spieß, den Wolfsbarsch oder Räucherfisch. Während der traditionellen dreitägigen Veranstaltung “Fischerabend in Davor” werden im August ganze fünf Tonnen Fisch auf den Tisch gebracht.

Scharfe Fischsuppe und Čobanac-Hirteneintopf...



5



6



7



8

1, 2 *Budrovci* / IVO BIOČINA | 3 *Grieben* / MAJA DANICA PEČANIĆ | 4 *Slawonischer Tisch* / SINIŠA UŠTULICA
5 *Rauchgetrocknete Kulen-Wurst* / IVO BIOČINA | 6 *Kessel* / DENIS DESPOT | 7, 8, 10 *Karanac* / IVO BIOČINA | 9 *Hirteneintopf Čobanac* / SAŠA PJANIĆ



4

Wenn es um das Essen geht, fürchten die Slawonier nur zwei Dinge: dass es nicht genug zu essen gibt und dass die Fischsuppe nicht scharf genug ist. Natürlich liegen sie in beiden Fällen falsch, denn es ist wirklich noch nie vorgekommen, dass jemand diesen Teil Kroatiens hungrig verlassen hat oder sich nicht an seinen ersten Löffel der scharfen Fischsuppe aus dem Kessel erinnerte. Hier muss man – ob man nun will oder nicht – die Fischsuppe einfach probiert haben. Sie wird in allen möglichen Varianten angeboten, von den mildereren, über die traditionelle Fischsuppe nach Baranja-Art, bis zu den modernsten, wie etwa der scharfen Fischsuppe ohne Knochen, die sich von Ilok aus auch auf Požega ausgebreitet hat, doch zubereitet werden sie immer mit frischem Fisch, gekocht im Kessel mit viel Liebe, Leidenschaft und rotem Paprikapulver.

Die besten Meister meinen, das Geheimnis der guten Fischsuppe liege in der Harmonie der Geschmäcke. Diese Spezialität aus dem Kessel muss mäßig salzig, mäßig dickflüssig und mäßig scharf sein; wenn es um das Letztere geht, ist mäßig ein sehr dehnbarer Begriff, besonders in der Baranja, in der die scharfe Fischsuppe ein Wahrzeichen ist und mit der ungarischen nationalen Minderheit in Verbindung gebracht wird, die für die Herstellung der Hauptzutat der Fischsuppe bekannt ist – des roten Paprikapulvers.

Wie die scharfe Fischsuppe wird auch der Hirteneintopf Čobanac in allen Teilen Slawoniens zubereitet, so dass er auf der Speisekarte fast aller slawonischen Restaurants steht. Er köchelt //



9



10



1

mindestens drei Stunden lang im Kessel auf offenem Feuer. Jede Ortschaft in Slawonien hat ihr eigenes Rezept oder eine geheime Zutat. Verschiedene Fleischsorten, viel Gemüse, das unumgängliche rote Paprikapulver und slawonischer Wein ergeben eine so köstliche Spezialität, dass man sich nach dem Essen buchstäblich die Finger leckt!



2

In Slawonien verführt auch der Duft frisch gebackenen Brotes oder der köstlichen fetten Pogatsche, die Feinschmecker einfach begeistern. Selbst jene, die auf ihre Figur achten, können ihr nicht widerstehen. So ist es auch bei den Süßspeisen aller möglichen Formen und Größen – von den Schneenockerln, Teigtaschen mit Marmelade, in Öl gebackenen Teigstücken Langos oder Poderane Gaće, Vierlingsstrudel, bis hin zu den Salenjaci-Schmalzkuchen, Walnuss- und Mohnkuchen – die kulinarischen Köstlichkeiten nehmen kein Ende. //



3



4

Multikulturalismus und reiche Geschichte haben sich in diesem Teil Kroatiens nicht nur auf die Bräuche und die Lebensweise ausgewirkt, sondern auch die Vielfalt des Öno- und Gastroangebots. Im

Laufe der Jahrhunderte hat jemand etwas entfernt oder dazugegeben, und so sind aus den ungarischen, deutschen und orientalischen Speisen slawonische Originalspezialitäten entstanden.



6



7

Zwei Fleischsorten, Räucher-speck, Zwiebeln und Paprika im Schweinenetz am Spieß, geselliges Beisammensein am offenen Feuer und ein Glas Spitzenwein – dieses Feinschmeckererlebnis ist einfach unbezahlbar. Die Rede ist von dem Winzer-Hackfleischröllchen aus Požega, einer ungewöhnlichen Kombination aus Fleisch am Spieß und orientalischen Einflüssen der Fleischzubereitung, die sich zur traditionellen Speise der Weinbauern und Winzer im Raum von Požega entwickelte.

Das Wickelkraut mit Hackfleisch, Sarma, mag keine Originalspeise sein, ist aber das Lieblingsessen der Slawonier. Nichts riecht so gut wie gekochte Sarma, das sagen die Freunde dieser Speise. Einst wurde sie in den slawonischen Dörfern nur mit getrocknetem und geräuchertem Schweinefleisch zubereitet, außer in der Zeit der Hausschlachtungen, zu der es fri-

sches Fleisch im Überfluss gab. Am Karfreitag wurde traditionsgemäß die Fastensarma mit zerkleinerten Kürbiskernen gekocht, die auch heute noch auf der Speisekarte der Veranstaltung "Geschmäcke des Goldenen Slawonien" stehen, dem Feinschmecker-Etikett des Gebiets um Požega und Pakrac mit landestypischer Küche.

Mit einem ähnlichen Etikett, nämlich mit "Geschmäcke des Save-Grenzgebiets" sind etwa fünfzehn Restaurants in Slavonski Brod und Umgebung versehen, während die landestypische Küche im Osten Kroatiens unter der Marke "Geschmäcke Syrmiens und Slawoniens" angeboten wird. Echte Feinschmecker werden sich die Baranja und das gastronomische Angebot von Kopačevo, Zmajevac, Vardarac, Suza und Karanac nicht entgehen lassen. In diesem friedvollen Raum werden Sie die Schönheiten der traditionellen Kost des Save-Grenz-

gebiets entdecken, vom Brennesselbrot bis zum frisch gefangenen Fisch aus der Drau. Križnica, eine unerwartete Insel von ungewöhnlicher Schönheit, wird Sie mit der Drau auf dem Tisch überraschen, und in dem Raum von Papuk werden Ihnen Waldbeeren und Wildgerichte angeboten. //



9

Hier ist es nicht schwer, Feinschmecker zu sein

1 Brot unter der Ascheglocke / MAJA DANICA PEČANIĆ | 2 Šćipanci-Nudeln / MATIJA TURKALJ | 3 Mohn- und Walnusskuchen / MAJA DANICA PEČANIĆ
4 Salenjaci-Schmalzkuchen / MAJA DANICA PEČANIĆ | 5 Waldpark Jankovac / SAŠA PJANIĆ | 6 Winzer-Hackfleischröllchen / SINIŠA UŠTULICA
7 Fisch-Paprikaeintopf / NINA ĐURĐEVIĆ | 8 Ilok / SINIŠA UŠTULICA | 9 Forelle / SAŠA PJANIĆ

Im Buch **Museum im Topf** des Stadtmuseums von Požega gibt es traditionelle Gerichte der slawonischen Küche aus der Zeit der Jahrhundertwende zu entdecken. Wenn Sie modernere Varianten mögen, dann lassen Sie sich das **Hotel Waldinger in Osijek** und das **Hotel Dunav in Ilok**, nicht entgehen; diese Restaurants locken mit Michelin-Empfehlungen.

5



8





1 Weinberg, Erdut / MATIJA ŠČULAC | 2 Principovac, Traminer / SINIŠA UŠTULICA | 3 Weinverkostungsstube, Kutjevo / SINIŠA UŠTULICA | 4 Weinberge in der Baranja / MATIJA ŠČULAC
5 Ilok / IVO BIOČINA | 6 Kutjevo / BOJAN HARON MARKIČEVIĆ | 7 Brodski Stupnik / SAŠA PJANIĆ | 8 Weinverkostungsstube, Bošnjaci / SINIŠA UŠTULICA | 9 Pleternica / IVO BIOČINA

Wein als Lebensart



Slawonien wird Ihnen eine der schönsten Weingeschichten erzählen. In den umliegenden Wäldern, an den Hängen, die zu den Flüssen hinunterreichen, nahe der Städte und Dörfer, schaffen unüberschaubare Weinberge die schönsten Landschaften. Seit der römische Kaiser Probus hier im dritten Jahrhundert die ersten Rebstöcke pflanzte, ist der Wein zu einem unauflöslichen Teil der slawonischen Tradition geworden. Das fruchtbare Flachland, die große Zahl an Sonnentagen, das spezifische Mikroklima, Wissen und Erfahrung - all das spiegelt sich in den slawonischen Weinen wider, die mit ihren Aromen und Geschmäckern auch die anspruchsvollsten Weinfreunde anlocken. Mit slawonischen Weinen verbindet man nur Superlative; so liegen in diesem Teil des Landes die größten, preisträchtigen und ältesten Weinkeller Kroatiens.



Feinschmecker-Slawonien | Für Weinfreunde...

leichter die Kehle hinunter. Besonders unvergesslich ist das Erlebnis in der Zeit der traditionellen Winzer- und Weinfeste, wie etwa der Weinlese im September, dem Martinsfest im November, zum St. Vinzenz im Januar, dem Georgsfest von Požega im März oder dem Welschriesling-Festival von Kutjevo im Juni.

Neben den traditionellen Veranstaltungen gibt es immer mehr moderne Weinevents, die Hedonismus, Kunst und aktive Erholung miteinander verbinden. Besonders hervorzuheben sind WineOs und die Abende des Weins und der Kunst in Osijek, die Wine&Bike-Tour in Erdut, das Traminer-Festival in Ilok sowie das Event „Ideš i pijješ“ (zu Dt. Trinkwanderung) in Kaptol.

Die Geschichte wäre nicht komplett ohne die etwa einhundert charmanten Familienkellereien und landwirtschaftlichen Familienbetriebe mit Weinverkostungsstuben, in denen Sie die ganze Schönheit der slawonischen Gastfreundschaft erleben werden. Zu den unumgänglichen Spezialitäten wie Kulen, Kulenova Seka, Wurst oder Käse, untermalt von den Klängen der Tamburizza-, mancherorts auch Sackpfeifenspieler – rinnt der Wein

Von den Weinstraßen der Bi-logora im Raum Virovitica, auf dem Papuk im Raum Orahovica, in den Stupnik-Bergen und jenen in den Weinbergen von Kutjevo, Požega-Pleternica und Pakrac, über die die Weingegenden von Erdut, Baranja, Đakovo und Feričanci, bis hin zu den Weinbieten Syrmien werfen Sie feststellen, dass Wein in Slawonien viel mehr ist als nur Genuss. Hier ist der Wein eine Lebensart! //

Welschriesling, Traminer, Grüner Silvaner, Blaufränkisch...

Mit dem Welschriesling (Graševina) liegen Sie auf jeden Fall richtig! Dieser unter dem Namen Riesling bekannte Wein gilt weltweit als mitteleuropäische Sorte, doch viele Weinexperten – darunter auch Jancis Robinson und Steven Spurrier – vertreten die Ansicht, das Heimatland dieser Sorte sei Kroatien. Dem werden auch die slawonischen Winzer »





1

1. Brodski Stupnik / SASA PJANIC | 2. Rotwein / MAJA DANICA PEČANIC | 3. Dunav Art Festival / ADVERT&EFFECT MEDIA | 4. Grüner Silvaner, Oravonica / SASA PJANIC | 5. Weinerklostung / EXE PRODUKCIJA | 6. Weinkeller, Kutjevo / SINISA USTULICA

7. Schaumwein aus Slatina / SASA PJANIC | 8. Weinkeller, Ilok / MARIO HILAC

9. Weinkeller, Ilok / MARIO HILAC

10. Weinkeller, Ilok / MARIO HILAC

11. Weinkeller, Ilok / MARIO HILAC

12. Weinkeller, Ilok / MARIO HILAC

13. Weinkeller, Ilok / MARIO HILAC

zustimmen, die den Welschriesling schon immer als autochthone Sorte erachteten. Die Graševina war auch namensgebend für den Hauptplatz in Kutjevo, der Kleinstadt, die weit und breit für ihre Spitzenweine bekannt ist. Viele sind der Ansicht, dass diese Sorte gerade im Weinbaugebiet Kutjevo die besten Resultate bringt.

Die süffigen und frischen Weine dieser meistvertretenen Sorte verführt zunächst mit einem angenehmen blumigen und fruchtigen Bukett und dann mit einem harmonischen und vollen Geschmack. Er passt hervorragend zu weißem Fleisch und Pasta, aber auch zu herzhafteren Soßen und zu Seefisch- und Meeresfrüchte-Spezialitäten. Von den Spitzensorten des Welschrieslings bis zu den Spät-, Auslese- und Eisernten – das Erlebnis ist einfach einzigartig!

Obwohl es sich dabei auch um die meistvertretene Sorte im Weinbaugebiet von Syrmien handelt, hat dieser Teil Kroatiens dem Spitzen-traminer zu weltweiter Bekanntheit verholfen. Diese Sorte wird seit 1710 hergestellt. Unter den Liebhabern dieser königlichen Sorte gilt sie als einer der besten Weine Europas. Es ist ein besonderes Erlebnis, wenn man ihn zu den Spezialitäten der reichhaltigen Küche Syrmiens genießt, oder beispielsweise auf dem Principovac, dem bekanntesten Anbaugebiet von Ilok.

2



3



Außer auf die fruchtigen Weine ist man in Oravonica auch besonders stolz auf den Grünen Silvaner, eine der ältesten Sorten der Welt, die hier ein ausgezeichnetes Terroir fand. Die Sorte ergibt frische und feine Spitzenweine, die hervorragend mit Süßwasser-Edelfischen und weißem Fleisch harmonisieren.

Attraktiv, hinreißend und unvorhersehbar - wie eine Frau! So beschreiben slawonische Winzer die rote Rebsorte Blaufränkisch (Frankovka), die in Feričanci, aber auch in Ilok Weine von Spitzenqualität hervorbringt. Der rubinrote Wein mit violetter Schimmer hat ein ausgeprägtes Sortenaroma und einen intensiven, lang anhaltenden und feinen Geschmack. Manche finden diesen Wein noch attraktiver, wenn er Eichenfässern gelagert wurde. Der Blaufränkisch harmonisiert hervorragend mit Schinken und Kulen. Er passt gut zu Speisen

mit Wild und Flussfischen, aber auch zu stark gewürzten Spezialitäten aus dem Kessel – zu der scharfen Paprika-Fischsuppe und dem Hirteneintopf Čobanac. Er ist auch eine gute Wahl zu Grillfleisch, Lamm am Spieß, Schnitzel und reiferem Kuh- und Ziegenkäse.

Neben dem Blaufränkisch sind in Slawonien auch die Rebsorten Merlot, Cabernet Sauvignon, Schwarzburgunder, Syrah und Zweigelt heimisch geworden, und von den Weißweinsorten werden auch Chardonnay, Sauvignon, Rheinriesling, Weißburgunder, Grauburgunder usw. angebaut. Zum Wohl! //

Weingeschichten

Dass Slawonien in der Vergangenheit ein ausgesprochen reiches Weinbaugebiet war, das wird auch durch zahlreiche Überlieferungen untermauert. Eine davon

besagt, dass die Witwe Clicquot, dieselbe Dame, die ihre Champagner im 19. Jahrhundert in die ganze Welt exportierte, auf ihrem Weg nach Sankt-Petersburg die Stadt Pleternica besuchte und dermaßen von den dortigen Hügeln begeistert war, dass sie den »

In Slatina wurde 1864 auf dem Anwesen des deutschen Fürsten Georg Wilhelm zu Schaumburg-Lippe einer der frühesten Schaumweine nach der Champagnermethode im kroatischen Raum hergestellt.

7



8



1



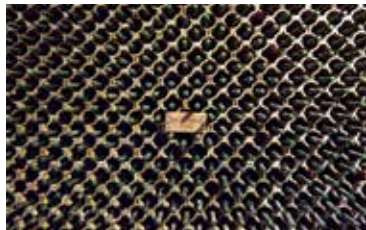
2



3



4



5

Einwohnern von Pleternica nach ihrer Rückkehr in die Champagne Pfropfreben zuschickte. Zu ihren Ehren bekam einer der Hügel an der Rosen- und Weinstraße von Pleternica, und später auch die Coupage der Rebsorten Welschriesling, Rheinriesling, Weißburgunder und der heimischen Ranina den Namen Klikun, nach der Art und Weise, wie der Nachname Clicquot von den örtlichen Einwohnern ausgesprochen wurde.

In Kutjevo erzählt man sich die Geschichte von der leidenschaftlichen Liebe zwischen der Kaiserin Maria Theresia und des Barons Franjo Trenk, die im Jahr 1741 volle sieben Tage im alten Weinkeller von Kutjevo verbrachten und die aphrodisischen Kräfte der dort gelagerten Weine ausnutzten. Davon zeugen auch die in die Wand geritzten Kerben und die Vertiefung in der Mitte des Steintisches, die – falls man seine Handfläche an dieser Stelle auflegt - Liebeswünsche in Erfüllung gehen lässt.

In der alten Kellerei von Kutjevo wird eines der größten Weinfässer der Welt benutzt, dessen Fassungsvermögen auf 53 Tausend Liter kommt. Noch größer ist das Fass im Weingebiet von Erdut, das sage und

schreibe 74 Tausend Liter aufnehmen kann. Das Erduter Fass ist 17 Tausend Kilogramm schwer – und das, wenn es leer ist. Sein Innenraum bietet Platz wie eine Einzimmerwohnung, das als Baumaterial verwendete Eichenholz wurde zehn Jahre lang getrocknet, und wegen der beeindruckenden Abmessungen wurde es in das Guinness Buch der Rekorde aufgenommen.

Lassen Sie sich in Ilok die Geschichte erzählen, wie die Fürstenfamilie Odescalchi in den alten Kellern 200 Jahre vor Bordeaux und Burgund ihren Wein in besondere Behälter abfüllte. Damit schützte sie ihren Ruf vor den Händlern und Wiederverkäufern, die den Wein mit minderwertigeren Weinen verschnitten, und diese Tradition blieb bis zum heutigen Tag erhalten. Falls die Bouteille kein Kennzeichen der Originalabfüllung trägt, dann wurde der Wein nicht in den Kellereien von Ilok hergestellt. Kein Wunder, dass die Weine von Ilok schon immer von Königen und Adeligen geschätzt wurden und auch heute noch auf deren größten Festlichkeiten gereicht werden. Noch immer in Erinnerung ist der Traminer der Kellerei von Ilok, der bei der Krönung der Königin Elisabeth II. serviert wurde.

//



7



8



9



10

Wollen Sie mehr wissen?

Bor Anya oder Mutter des Weins, so nannten die Magyaren eines der ergiebigsten Weingebiete, das außer für die weißen Rebsorten der Spitzenklasse in letzter Zeit auch für ihre roten Rebsorten immer bekannter wird, die komplexe und strukturierte Weine ergeben. Und wahrlich, vom höchsten Aussichtspunkt der Baranja, dem Berg Bansk Brdo, reihen sich unendliche Weinbauflächen aneinander. Die spezifischen “Surduki”, tief eingeschnittene und steile Hohlwege, durch Wasserabtragungen entstanden, an deren Seiten sich die “Gatori” befinden, die einzigartigen in den Berg eingeschnittenen Weinkeller. Die attraktivsten davon findet man in der

Ortschaft Zmajevac, die für ihren Weinmarathon bekannt ist, bei dem sich im September einige Tausend Menschen zusammenfinden. Wie ein Gator ist auch eine der drei Etagen des größten Weinkellers Kroatiens gebaut – gemeint ist der Keller des Weinguts Belje im Rahmen der Fürstlichen Weingärten, der sich über ganze 1200 Quadratmeter erstreckt. Die heute moderne und renovierte Kellerei wurde vor mehr als 500 Jahren gebaut und stand einst auch im Dienste der Armee des Suleiman des Großen – als Stallung, Waffenkammer und Kerker.

Wenn der Keller des Weinguts Belje der größte im Land ist, dann ist der Keller von Kutjevo aus dem Jahr 1232 der älteste, und das nicht nur in Kroatien, sondern in »

1 *Schloss Kutjevo* / IGOR ŠELER | 2 *Fass, Weingebiet von Erdut* / MATIJA ŠČULAC | 3, 9 *Kellerei, Zmajevac* / MATIJA ŠČULAC | 4, 5 *Weinkeller, Ilok* / IVO BIOČINA
6 *Gatori-Weinkeller in der Baranja* / NENAD MILIĆ | 7 *Kellerei, Zmajevac* / BOŽIDAR PREZELJ | 8 *Kellerei, Zmajevac* / SAŠA PJANIĆ | 10 *Weingebiet in der Baranja* / NENAD MILIĆ

6





1



2



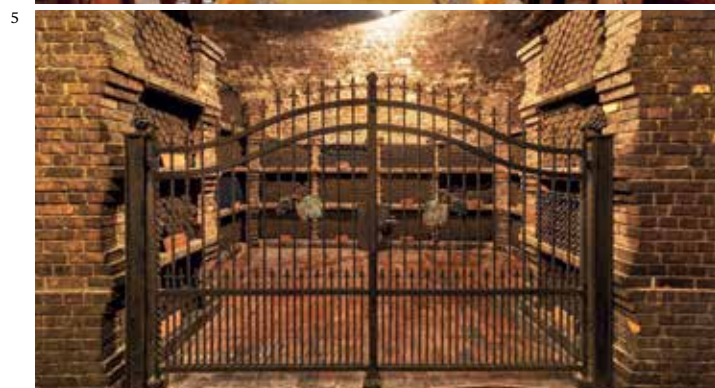
3

ganz Südosteuropa. Erbaut wurde es von den Zisterziensern in einer der weinreichsten Kleinstädte Kroatiens, die für ihre südlichen Hanglagen der Weinberge bekannt ist. Durch diese Stadt verläuft der 45.3. Breitengrad, derselbe, der auch berühmte Weindestinationen wie Piemont, das Rhôneal, Bordeaux und Oregon verbindet.

Slawonien kann sich auch der meistprämiierten kroatischen Kellerei rühmen – nämlich des Weinguts Iločki Podrumi, in denen noch immer Wein in den Alten Kellern aus dem 15. und 18. Jahrhundert gelagert werden. Deren Geschichte ist mit der italienischen Fürstenfamilie Odescalchi verbunden, die in dem Weingebiet von Syrmien die ersten Traminer-Rebstöcke angepflanzt und an dem Anbaugebiet Principovac einen Landsitz mit einem herrlichen Sommerhaus gebaut hatte. Heute erreicht man den Landsitz von der Stadtmitte Iloks aus, über eine Weinstraße mit etwa einem Dutzend bekannter kroatischer Kellereien.

Die größte Weinplantage in Kroatien mit einer Fläche von 490 Hektar steht im Besitz des Weinguts von Erdut. Angelegt wurde sie an den sanften Hängen des Dalj-Gebirges, an der Flussschlinge der Donau, die Erdut von drei Seiten umgibt und eine wunderschöne Weinhalbinsel bildet.

//



5

1 **Weinberg, Erdut** / MATIJA ŠĆULAC
2 **Weinberge am Breitengrad 45,3, Kutjevo** / IGOR ŠELER | 3 **Weinkeller Kutjevo** / BORIS ŠTAJDUHAR | 4, 5 **Weinkeller, Ilok** / SINIŠA UŠTULICA | 6, 8 **Craft-Bier** / GORAN CONJAR / HAUSBIER-VERKOSTUNGSTUBE BOŠNJAK | 7 **Bierstrube, Požega** / SINIŠA UŠTULICA



6

Kleiner Führer durch die slawonische Craft-Szene

Dass die Herstellung von Bier ganz zufällig entdeckt wurde, haben Sie sicherlich schon gehört, doch wahrscheinlich ist Ihnen nicht bekannt, dass dies gerade im Raum Slawoniens geschah, und zwar vor 5000 Jahren, in der Zeit der Vučedol-Kultur, deren Zentrum nur fünf Kilometer von Vukovar entfernt war.

Es ist nachweislich belegt, dass Bier hier schon seit jeher gebraut wird. Die Tradition ist äußerst reichhaltig: Bereits im 17. Jahrhundert brauten Osijeker Braumeister ihr Bier und legten damit den Grundstein für die Osijeker Brauerei, die älteste Brauerei Kroatiens. Heute ist die Bier-szene in dieser Stadt mit mehreren Verkostungsräumen und Craft-Brauereien wie Beckers sowie dem Osijeker „Unfiltriert“ besonders attraktiv.

Die wagemutigsten Slawonier haben sich auch in anderen Städten und Ortschaften entschlossen, ihre Keller und Garagen zu verlassen und ihre Erzeugnisse auf den Markt zu bringen. Sie lockten all jene an, die gerne mit Hopfenaromen und –düften, mit Früchten und Gewürzen experimentieren, und so entwickelte die slawonische Craft-Szene in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Lebhaftigkeit.



7



8

Bier wurde in Slawonien schon immer zu Hause, in Kellern, Garagen und auf Bauernhöfen gebraut... **Den Homebrewing-Rekord** haben die Einwohner von Kitišanci aufgestellt, einem Dorf nahe bei Belišće, in dem angeblich jeder 75. Einwohner Bier für den eigenen Bedarf braut.

Nova Gradiška mit der Brauerei Bošnjak ist der Vorreiter der kroatischen Craft-Revolution. Dort wird eines der gefragtesten Biere in Kroatien nach tschechischer Rezeptur hergestellt. Für die Craft-Brauerei in Vinkovci war Valens namensgebend, der außer seinem Bruder Valentinian der einzige römische Kaiser war, der im römischen Cibale auf kroatischem Raum geboren wurde. Der Name kommt nicht von ungefähr. Im Gegensatz zu seinem Bruder, einem gerühmten Heerführer, war Valens ein bekannter Bierliebhaber, so dass sein Beiname „Sabiarius“ (Bierbruder) gut zu

ihm passte. In Županja wird auch Hepburn gebraut, ein Bier, das der englischen Familie gewidmet ist, die in dieser Stadt eine Tanninfabrik gebaut und das Tennisspiel und den ersten Fußball nach Kroatien gebracht hatte. Đakovo ist für den Black Hat bekannt, Pleternica für den Franz und Josef, Pakrac für den Grafen, die Gräfin und die Kaiserin, Kaptol für das Fürstenbier, Slavonki Brod für den Popster, Pitomača für das helle und dunkle Bier Pitko, und das bekannte Bier aus Vukovar wurde als Craft-Bier anerkannt, obwohl es eigentlich industriell hergestellt wird.

Bierfreunde lassen sich die Treffen der Homebrewer nicht entgehen – den Betrunkenen Reiher (Pijana čaplja) in Slavonski Brod und den Hombre in Osijek, wie auch zwei attraktive Bierfeste – das Craft Beer Festival von Osijek im Mai und die Biermesse von Slavonski Brod im November, auf denen das Bier in Strömen fließt und die positive Energie auch jene Besucher anlockt, die keine passionierten Bierfreunde sind.

//



Erkunde Slawonien



1

Die Ljelje aus Gorjani

In Gorjani erzählt man sich auch heute noch die Legende, wie die Frauen das Dorf retteten In der Zeit des Vorstoßes der Osmanen wurden alle Männer gefangen ge-

nommen, und so zogen die Frauen bunte Kleidungsstücke an, setzten sich blumengeschmückte Herrenhüte auf und begaben sich mit Sensen, Sicheln und Säbeln vor das osmanische Feldlager. In dem Glauben, es mit Geistern zu tun zu haben, ergriffen die Osmanen die Flucht. Um diesen ungewöhnlichen Sieg zu feiern, unternahmen die Frauen von Gorjani jedes Jahr am Pfingstsonntag einen Frühlingsumzug durch das Dorf.

Die in prächtige Volkstrachten gekleideten Frauen teilen sich auf in Königinnen oder Ljelje und eine doppelt so große Anzahl von Königen. Die Königinnen haben wie Bräute weiße Brautkränze als Kopfschmuck, während die Könige ganz im Geist der Legende Säbel und blumengeschmückte Hüte tragen. Nach der Sonntagsmesse tanzen die Ljelje und Könige einen Reigen in der Stadtmitte und ziehen dann durch das Dorf und besuchen einzelne Häuser. Dort werden Sie von den Gastgebern freudig

erwartet und bewirtet. Nach traditionellen Liedern, die sich hauptsächlich an die Mädchen, Jünglinge oder die junge Braut richten, führen die Könige, begleitet von den Dudensackspielern und den Ljelje, einen Säbeltanz auf. Und so geht es zwei Tage lang, von Haus zu Haus, von Dorf zu Dorf, und jeder Besuch endet mit einem Volkstanz, dem sich oft auch die Gastgeber anschließen.

Obwohl man den slawonischen Überlieferungen und Geschichten leicht Glauben schenken kann, besonders wenn sie uns mit Leidenschaft bei einem üppigen Mahl und zu Tanz und Gesang erzählt werden, haben pragmatische Ethnologen eine andere Erklärung für diesen Brauch aus Gorjani, die auf vorchristliche Zeiten zurückgeht und auf der Geschichte von Ljelja und Ljeljo, den verlorenen Kindern des altslawischen Gottes Perun fußt. Dies wird auch durch die Tatsache untermauert, dass der jährliche Umzug der Ljelja bis zum



2



3

1 Die Ljelje aus Gorjan / IVO PERVAN | 2 Volkstracht, Bapska / IVO PERVAN | 3 Volkstracht, Donja Bebrina / IVO PERVAN | 4 Die Ljelje aus Gorjan / IVO BIOČINA
5 Slawonische Freier - Bećari / DAVOR ROSTUHAR | 6 Slawonische Sackpfeifenspieler / DAVOR ROSTUHAR | 7 Đakovo-Stickerei / IVO BIOČINA



4

19. Jahrhundert auch in Dörfern Slawoniens, der Baranja und Syrmians verbreitet war. Dass es sich um ein außerordentlich wertvolles Erbe handelt, das von den Einwohnern Gorjans vor Vergessenheit bewahrt wurde, bestätigte auch die UNESCO, die den Frühlingsumzug der Königinnen oder Ljelje in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufnahm.

//



7

Bećaruša von Kopf bis Fuß, Slawonien, ich bin dein Kind



5

Ein Reichtum an Bräuchen, herrliche Volkstrachten, Sackpfeifenspieler, Tamburizza-Spieler, altes Handwerk, die Veranstaltungen Đakovački Vezovi (Stickerei von Đakovo) und Vinkovačke Jeseni (Winkowitzherbst) – nirgendwo finden Sie so vielfältige Folklore wie in Slawonien.

6



Noch heute wird er in Literaturstudien als einzigartiges Beispiel volkstümlicher Poesie des 19. Jahrhunderts besprochen. Ethnologen, Folkloristen, Philologen, Soziologen und Musikwissenschaftler haben ihn erforscht. Dieses traditionelle slawonische Liedgut mit satirischen, romantischen oder erotischen Inhalten war seinerzeit äußerst schockierend für den Rest der Welt.

»



1

Obwohl es scheint, dass es ihn in Slawonien schon immer gegeben hat, entstand der Bećarac erst Ende des 19. Jahrhunderts, mit dem Rückzug der Türken und der Aufhebung der Militärkrajina. Seine humorvollen, zehnsilbigen Texte loben Persönlichkeit und Schönheit. Dieser Gesang wird von zwei oder mehr Sängern dargeboten, die sich den Text abwechselnd zurufen, meistens mit instrumentaler Begleitung – einst waren es die Sackpfeife oder die Tamburizza Samica, heute sind es überwiegend Tamburizzas.

In vergangenen Zeiten wurde der Gesang von den Bećari zum Besten gegeben, also von Junggesellen, Witzbolden, die für ausgelassenes Leben, Trinken und Frauen bekannt sind. Die Älteren werden heute mit Wehmut feststellen, dass es heute keine Bećari mehr gibt, doch zum Glück ist ihnen der Bećarac erhalten geblieben. Tief in die slawonische Tradition eingeflochten gehört er zu jedem heiteren Alltag dazu, und es gibt wohl keine Feier, bei der man nicht die folgenden Verse singt: “Kad bećari

šorom zapivaju pendžeri se širom otvaraju” (“Wenn die Bećari auf der Straße singen, öffnen sich die Fenster weit.”) “Bećari se ne ženiju mladi, bećaruju dok im ne dosadi” (“Die Bećari heiraten nicht jung, sie leben ausgelassen, bis sie es überdrüssig sind.”), “Svaka cura voli tamburaša, a berdaša i cura i snaša” (“Mädchen lieben Tamburizza-Spieler, aber den Berda-Spieler lieben Mädchen und Schwiegertöchter”) ...

Pleternica hat aus diesem einzigartigen Volkslied einen regelrechten Markenwert geschaffen. Diese Kleinstadt lebt nicht nur mit dem Bećarac, sondern hat ihm als einzige in Slawonien ein attraktives multimediales Interpretationszentrum, das „Museum des Bećarac“, sowie einen modernen Hauptplatz gewidmet. Babina Greda veranstaltet ihm zu Ehren das unterhaltsame Festival „Bećarfest“. Kein Besuch in Slawonien ist vollständig, ohne mindestens einen Bećarac zu hören. Seine Bedeutung wurde 2011 auch von der UNESCO anerkannt, die ihn in die Liste des immateriellen Weltkulturerbes aufnahm. //



2

1, 2 Bećarac-Platz, Pleternica | IGOR ŠELER | 3, 7 Nationalgestüt Đakovo, Ibandoor | SAŠA PJANIĆ | 4 Nationalgestüt Lipik | IGOR ŠELER | 5 Kutsche mit Lipizzaner-Pferden, Lipik | IGOR ŠELER | 6 Nationalgestüt Lipik | NINA ĐURĐEVIĆ



3



4



6

Đakovo und Lipik

Sie kommen völlig schwarz auf die Welt, werden dann allmählich heller, zwischen dem achten und zehnten Lebensjahr werden sie hellgrau, fast weiß, und nur seltene Tiere bleiben schwarz. Die Rede ist von den Lipizzanern, Pferden von unwiderstehlicher Schönheit. Obwohl sie ihren Namen nach dem slowenischen Lipice bekommen haben, erinnert die Wurzel des Wortes stark an Lipik, das slawonische Städtchen, das für das im Jahr 1938 gegründete Staatliche Gestüt bekannt ist. Seit dem Jahr 1843, als Graf Isidor von Janković die ersten Ställe errichtete, wurde der Lipizzaner zu einem der hervorstechendsten Wahrzeichen von Lipik und zur größten touristischen Attraktion. An der Schönheit der Natur, auf dem Weg der Lipizzaner und Marder, der Lipik und Pakrac über eine Distanz von etwa einhundert Kilometer verbindet, haben nicht nur Reiter Freude, sondern auch Radfahrer und Wanderer.



5

Slawonien kann auch mit einem der ältesten Gestüte Europas aufwarten. Das Staatliche Gestüt in Đakovo wurde im fernen Jahr 1506 gegründet, und Lipizzaner werden dort seit Beginn des 19. Jahrhunderts gezüchtet. Außer in der Hengststation in der Stadtmitte werden die Pferde auch in Ivandvor, einige Kilometer außerhalb von Đakovo, gezüchtet. Zu der Hengststation gehört auch die größte Reithalle Kroatiens, in der außer attraktiven Vorstellungen mit Pferden auch Wettbewerbe im Springreiten,

Dressurreiten und Fahrsport abgehalten werden.

Als die englische Königin Elisabeth II. bei der Eröffnung der Olympischen Spiele in München einen Viererzug mit Đakovos Lipizzanern erblickte, war sie so beeindruckt, dass sie im Oktober 1972 zusammen mit ihrer Familie die Staatliche Gestütsanlage in Đakovo besuchte. Dabei konnte sie einer Kutschfahrt durch die Stadt im Viererzug nicht widerstehen. Die Geschichte wiederholte sich im Jahr 2016, als das damalige Prinzenpaar – heute König Charles III. und Königin Camilla von Windsor – während ihres Kroatienbesuchs die Hengststation im Stadtzentrum sowie den nahegelegenen Hof Ivandvor besuchte.

Für die Slawonier sind Lipizzaner viel mehr als nur Arbeitstiere, sie sind eine Prestigefrage und spiegeln das Ansehen des Guts wider, auf dem sie gezüchtet werden. Geschmückt und stolz nehmen sie an fast allen traditionellen Veranstaltungen in Slawonien teil. Seit 2022 gehört die multinationale Tradition der Lipizzanerzucht zum UNESCO-Verzeichnis des immateriellen Weltkulturerbes. //



7



1, 4 Schloss Pejačević, Virovitica / SAŠA PJANIĆ | 2 Kurie Janković, Kapela Dvor / MATIJA TURKALJ | 3 Kurie Janković, Kapela Dvor / SAŠA PJANIĆ
5 Sommerhaus des Grafen Drašković, Noskovci / IGOR ŠELER | 6 Hochebene Višnjica, Slatina / ANTE VUČEMILOVIĆ | 7, 8 Schloss Pejačević, Našice / SAŠA PJANIĆ

Das Schloss Pejačević von Virovitica auf der Adelsroute



1

Die sieben Kilometer nördlich von Virovitica liegende Kurie Janković ist der richtige Ort für moderne Touristen, die nach unverfälschten Erlebnissen Ausschau

halten. Das heutige 4-Sterne Heritage-Hotel war einst der Landsitz und das Jagdhaus der Familie Janković aus Suhopolje.

Historiker erforschen Stammbäume, Architekten Formen und deren Verhältnis zur Landschaft, Ethnologen Bräuche und Kultur; Künstler suchen Inspiration, und Touristen haben ganz einfach Freude an den Überlieferungen, den kulinarischen Erlebnissen, der Harmonie und Schönheit der Natur. Ganz gleich, welcher Gruppe Sie angehören, die “Adelsroute” offenbart Ihnen die schönsten Teile der Gegend um Virovitica. Diese schöne Geschichte stellt eine Verbindung her zwischen dem Sommerhaus des Grafen Drašković aus dem 19. Jahrhundert in Noskovci, heute als “Draugeschichte” bekannt, dem attraktiven Ausflugsort Pustara Višnjica nahe bei Slatina, dem Schloss Janković in Suhopolje, der Kurie Janković in Kapela Dvor und dem prächtigen Schloss Pejačević in Virovitica.



2



3



5



6

Dass das Schloss in Suhopolje zu jener Zeit nicht dem europäischen Standard entsprach, bestätigt auch die Geschichte von der ungarischen Adelligen, die den Heiratsantrag des Elemir von Janković ablehnte, weil ihr das Gut nicht gefiel. Obwohl der Graf danach das Schloss weiter ausbaute und einen Park anlegte, wollten Amors Pfeile einfach nicht treffen. In der Zwischenzeit eroberte Ilka, die Tochter des Gutsverwalters, das Herz des Grafen

und wurde seine Frau. Heute ist das restaurierte Schloss in Suhopolje ein Besucherzentrum mit 15 Zimmern. Hinter der Fassade des Gebäudes verbergen sich alle modernen Wunder der Technik – eine multimediale Ausstellungsraum, ein 5G-Kino und ein kreatives Laboratorium.

Von welcher Seite auch immer Sie sich auf den Weg machen, die “Adelsroute” führt Sie in die

Obwohl die “Adelsroute” eine Themenroute im Raum von Virovitica ist, könnte man sie angesichts der vielen Kurien und Schlösser auf ganz Slawonien ausdehnen.

Stadtmitte von Virovitica, zu dem herrlichen, Anfang des 19. Jahrhunderts gebauten Schloss Pejačević. Obwohl es im Besitz der deutschen Fürstenfamilie Schaumburg-Lippe, und später des kroatischen Grafen Drašković stand, wurde es nach den ersten Besitzern und Bauherren benannt. Die Pejačevići waren einflussreiche und gerne gesehene Gäste am Habsburger Hof, und Archäologen entdeckten bei der Erforschung der mittelalterlichen Burg unter dem Schloss einen geheimen Gang, der zu den Gemächern des Grafen führt und die Phantasie der Touristenführer anregt. //



7



8

Von Našice und Valpovo bis Donji Miholjac

Sie wurde “Prinzessin von Našice” genannt, ihr Vater und Großvater waren kroatische Banuse, und Mutter und Großmutter liebten Musik und Kunst über alles. Die Komponistin Dora Pejačević kehrte das ganze Leben lang immer wieder nach Našice zurück. In dieser Stadt lebten ihre Vorfahren aus dem gleichen Geschlecht, aus dem die Familie Pejačević aus Virovitica stammte, und zu Beginn des 20. Jahrhunderts baute ihr Bruder etwa einhundert >>



2

Meter weiter ein neoklassizistisches Gebäude. das große und das kleine Schloss, wie sie von den Einwohnern Našices ganz einfach genannt werden, beherrschen auch heute noch den Stadtpark, in dem Dora einst die Inspiration für ihre musikalischen Werke suchte.

Valpovo hat auch ein Schloss, und zwar eines der größten in Kroatien. Prandau-Norman ist ein einmaliger restaurierter mittelalterlich-barocker Komplex, entstanden in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Auch heute noch geht im Raum von Valpovo die Geschichte von der Weißen Dame um, dem Geist eines Mädchens, das im 19. Jahrhundert den jungen Oberleutnant des Kaiserlichen



1

Kavallerie-Regiments Kuschmann, eines Gastes des Barons Prandau, heimsuchte. Als er sich im Heilbad mit eisenhaltigen Quellen von Valpovo zur Behandlung aufhielt, erschien ihm jede Nacht eine junge Frau und behauptete, vor einhundert Jahren ermordet worden zu sein. Ihren Worten nach wurde ihr Leichnam neben der Stadtkapelle im Schlosshof in eine Grube geworfen. Sie sprach zu ihm, sie würde nicht ruhen, bis sie in heiliger Erde

begraben ist. Wenn er ihr diesen Wunsch erfüllt, würde sie ihm seine Gesundheit wiederherstellen und ihm verraten, wo ein Schatz vergraben ist. Zur Überraschung aller, die überzeugt waren, dass der Oberleutnant halluzinierte, wurde das Skelett einer jungen Frau genau neben der Kapelle gefunden. Es heißt, Kuschmann sei einen Monat später völlig genesen, und der Geist der Frau und der Schatz seien für immer verschwunden.

In Donji Miholjac stehen zwei Schlösser aus verschiedenen Zeiträumen, doch mit einem Vorbau miteinander verbunden. Das ältere, Schloss Prandau, wurde 1818 im spätbarocken Stil gebaut, und das neuere, Schloss Mailath, zu Beginn des 20. Jahrhunderts im englischen Tudor-Stil. Als Franz Josef I im Jahr 1901 die Stadt Donji Miholjac besuchte, soll sich Graf Mailath dem Kaiser gegenüber persönlich verpflichtet haben, ihm bis zum nächsten kaiserlichen Besuch ein Schloss zu bauen. Wie versprochen, so geschehen. //



3



4



6

Im Osten Kroatiens: die Schlösser Eltz und Odeschalchi

Hinter dem schweren Holztor des Schlosses Eltz verbergen sich Jahrhunderte ereignisvoller und stürmischer Geschichte. Mit seinem Bau begann im Jahr 1749 der Besitzer des Lehnswesens von Vukovar, Graf Anselm Kasimir von Eltz. Etwa dreißig Jahre später wurde es zum ersten Mal erweitert, und zu Beginn des 20. Jahrhunderts verlieh ihm der Wiener Architekt Siedeka das gut bekannte imposante Aussehen. Gegen Ende desselben Jahrhunderts wurde das Schloss im Kroatienkrieg völlig zerstört. Im neuen Jahrtausend kehrte es zu seinem alten Glanz zurück. Kunsthistoriker und Architekten halten es heute für eines der repräsentativsten Bauwerke aus der Epoche des Barock in Kroatien, und viele Vukovarer und Touristen halten es für das schönste Gebäude der Stadt.

Bereits seit 1968 war das Stadtmuseum Vukovar aus dem Gebäude der Kutschenpost in das Schloss umgezogen. Die Gründung des Museums ermöglichte Dr. Antun Bauer, der römische Geldmünzen, Möbel, Waffen und Gemaldesammlungen vom Ende des 19. Jahrhunderts spendete.

Es gibt noch ein weiteres Schloss im Osten Kroatiens, das zu einem attraktiven Museum umgewandelt wurde. Das Schloss Odeschalchi beherbergt heute das Museum der Stadt Ilok mit einer Archäologie-, Mittelalter-, Ethnografie- und Galerieabteilung. Das Schloss beherrscht die Stadtmitte, seit es im 15. Jahrhundert von Nikola Iločki (Nikolaus aus Ilok) erbaut wurde. Nachdem es als Dank für die Hilfe bei der Befreiung der

Iloker vor den Türken an Papst Innozenz XI Odeschalchi und seine italienische Fürstenfamilie übergeben wurde, erweiterten die Neffen des Papstes das Schlossgebäude im 18. Jahrhundert und verleihen ihm sein endgültiges Aussehen. Unter dem Schloss wurden moderne Weinkeller eingerichtet, die auch heute noch in Betrieb sind. Nach seiner Zerstörung im Kroatienkrieg wurde es als Kulturdenkmal restauriert, mit sichtbaren Spuren baulicher Umschichtungen an der Fassade. Vom Schlossatrium aus bietet sich der schönste Blick auf die Donau in der Stadt.

Eltz und Odeschalchi sind Schlösser von außergewöhnlicher Schönheit und besonderem kulturellen Wert. Sie bilden einen bedeutenden Bestandteil des reichhaltigen Angebots der Destination Vukovar-Vučedol-Ilok, eines EDEN-Reiseziels, das diesen Titel zum Thema Kulturtourismus verliehen bekam. //



7

1 Schloss Kutjevo / NINA ĐURĐEVIĆ | 2 Schloss Prandau-Mailath, Donji Miholjac / IVO BIOČINA | 3, 4 Schloss Prandau-Norman, Valpovo / SAŠA PJANIĆ
5 Schloss Eltz, Vukovar / SAŠA PJANIĆ | 6 Schloss Odeschalchi, Ilok / IVAN RIPIĆ | 7 Schloss Odeschalchi, Ilok / FILIP BEUSAN

5





1

Obwohl sie nicht erneuert wurden, zeugen das Schloss Kulmer-Marković in Cernik, die Kurie Adamović-Cseh in Erdut, das Schloss von Eugen Savoyen in Bilje, das Schloss der Familie Esterhazy in Darda, der Schlosskomplex Tikveš, das Schloss in Kneževo und das Barockschloss Gosseau-Sandor-Khuen von der reichen Geschichte. Selbst die Adeligen konnten der Schönheit Slawoniens nicht widerstehen.

Die Festung Tvrđa von Osijek, die Festung von Brod und die Königsstadt von Ilok

Angeblich wurden die sterblichen Überreste des Generals Johann Stephan von Beckers, des Bauherren der Festungsanlage Tvrđa von Osijek, nach seinem Tode in die Mauern neben dem nördlichen Wassertor eingemauert. Es heißt, nicht einmal Kaiser Josef II sei es 1768 gelungen, in die Festung Tvrđa zu kommen, weil er Osijek nach

Sonnenuntergang erreichte, so dass er im Gasthaus “Zum Karpfen” an der Stelle des heutigen Esseker-Zentrums Unterkunft ersuchen musste. Man nimmt an, dass die Tvrđa noch immer die Schatzkiste der Habsburgischen Kaiserlichen Schatzkammer birgt, die komplett nach Osijek verlegt wurde, nachdem sich Napoleon als Gefahr für Wien erwiesen hatte.

1 Schloss Kulmer-Marković, Cernik | IGOR ŠELER | 2 Festungsanlage Tvrđa, Osijek | GORAN ŠAFAREK | 3 Ilok | IGOR ŠELER | 4 Kirche des Hl. Johannes Capistranus, Ilok | FILIP BEUSAN



2

Obwohl sie im 18. Jahrhundert als eine der modernsten europäischen Festungen galt, wurde sie niemals ihrer militärischen Funktion zugeführt. Heute sind außer dem Wassertor und dem Wasserturm nur noch die Mauern zur Drau hin und die Kronenfestung am linken Flussufer erhalten, doch die im Inneren gebaute Barockstadt bildet nach Ansicht vieler den attraktivsten Teil Osijeks.

In Slavonski Brod wurde an der Save, am Grenzübergang zwischen der Türkei und Öster-

reich, einem der wichtigsten strategischen Verkehrspunkte, auf Anregung von Eugen Savoyen eine Festung für 4000 Soldaten und 150 Kanonen gebaut. Mit dem Bau dieses monumentalen gleichförmigen Bauwerks in Sternform waren slawonische Bauern volle sechzig Jahre lang Tag und Nacht beschäftigt. Dieses außerordentlich gut erhaltene und restaurierte Denkmal mit dem Tamburizza-Museum, der Galerie Ružić und dem Programm der lebenden Geschichte ist heute der Mittelpunkt des Kulturlebens von Slavonski Brod.

Die mittelalterlichen Festungsmauern in Ilok sind etwa 1350 Meter lang. Zusammen mit den kleineren Türmen bilden sie heute die größte erhaltene Befestigungsanlage im kontinentalen Teil Kroatiens. Nach der Restaurierung der Mauern im 15. Jahrhundert errichtete Nikolaus von Ilok, Banus von Kroatien,



4



5

Slawonien und Mačva, Herzog von Siebenbürgen und König von Bosnien, einen neuen Palast im Westteil der Stadt. Da Nikolaus von Ilok einen Königstitel trug, war Ilok nicht nur eine weitere mittelalterliche Festungsstadt, sondern eine richtige Königsstadt.

//



6



7

6 Festung, Slavonski Brod | IGOR ŠELER | 7 Festung, Slavonski Brod | FILIP BEUSAN



3

Mittelalterliche Burgen an den Hängen des Papuk

Die einen erzählen, diese Burg habe ihren Namen nach einer schönen Fee bekommen, die in die Grundmauern der Burg eingemauert wurde, andere sprechen von einer schönen Fürstin, die vom höchsten Turm in den Tod sprang, und wieder andere lieben die Geschichte von dem hellhaarigen Ochsen, der im Schatten des Nussbaums neben einer blühenden Rose (Ruža) schlief, so dass genau an dieser Stelle eine Burg erbaut wurde, die hart wie eine Nuss und schön wie eine Rose war. Obwohl man davon ausgeht, dass die beeindruckende Burg Ružica Grad oberhalb von der Stadt Orahovica vor 1220 entstanden ist, kann man nicht mit Sicherheit sagen, in welchem Jahr sie erbaut wurde und wer der Bauherr war. Ebenso ist unbekannt, wie solch große Steinblöcke zur Bergspitze an den Nordosthängen des Gebirgszugs Papuk geschleppt wurden.

Von den nicht weniger als acht mittelalterlichen Burgen an den Hängen des Gebirgszugs Papuk liegt eine der schönsten an der Südseite des Berges Lapak, nahe bei der Burg Velika, dem Eingang zum

Dass Slawonien schon immer an wichtigen strategischen Richtungen lag, wird auch durch die Reste der alten Burgen und Festungen bestätigt, wie etwa von der frühmittelalterlichen Wallburg Lovčić nahe der Stadt Slavonski Brod, der alten Burg Čaklovac an den Hängen des Gebirgszugs Psunj, dem mittelalterlichen Turm in Erdut, der Burg in Šaregrad...



3



1



2

Naturpark. Sie entstand im 13. Jahrhundert und war anfangs im Besitz der Adelsfamilie Bekefi von Velika. Nach der Eroberung durch die Osmanen wurde sie zum Militärlager. Mit ihrem in die Länge gezogenen fünfseitigen Grundriss, wobei die monumentale Nordfassade wie ein Schiffsbug wirkt, unterscheidet sie sich von allen ähnlichen Burgen dieses Raums. Heute ist sie nur zum Teil erhalten geblieben, wird aber von allen Ausflüglern und Bergwanderern bewundert, die sich für den Lehrpfad Lapjak entschieden haben.

Die ebenfalls am Rand des Papuk stehende mittelalterliche Burg Kaptol war einst ein angesehener Teil des im 13. Jahrhundert gegründeten St. Petrus-Domkapitels von Požega. Als im 16. Jahrhundert die Osmanen die Herrschaft über Slawonien übernahmen, lebte hier der berühmte Dizdar Agha. Die Burg wurde im 18. Jahrhundert erneuert und stand ab dem 19. Jahrhundert im Besitz des Domkapitels von Đakovo. Die Wohnanlagen der Burg waren bis zum Jahr 1943 bewohnt; so blieb die Burg gut erhalten und wurde zu einer unumgänglichen Station der Bergwanderer und Naturfreunde. Durch Dekret des Papstes Johannes Paul II steht die mittelalterliche Burg Kaptol heute im Besitz des Bistums von Požega. //

4



5



1 Burg Velika, Papuk | ALAN ČAPLAR | 2 Burg Velika, Papuk | IGOR ŠELER | 3 Mittelalterliche Burg Kaptol, Papuk | TZ PSŽ (Tourismusverband der Gespanschaft Požega-Slawonien) 4 Mittelalterlicher Turm, Erdut | IGOR ŠELER | 5 Burg Ružica, Orahovica | MATIJA TURKALJ | 6, 7 Slawonische Silbermünze Banovac | IVO BIOČINA

Vom Janković bis zum Aston Martin

In der Kleinstadt Pakrac lief von 1256 bis 1260 die erste Münzprägestätte Kroatiens auf Hochtouren. Der Slawonische Banovac, wie die dort geprägte Silbermünze genannt wurde, diente nicht nur in Slawonien als Zahlungsmittel, sondern auch in Ungarn, Slowenien, Rumänien und Bosnien. Auf einer Seite der mittelalterlichen Münze war ein Marder abgebildet, weshalb die Bewohner von Pakrac überzeugt sind, dass ihre Münze der Vorläufer der einstigen kroatischen Währung ist. Dieses Tier fand sich nicht zufällig auf der Silbermünze. Bevor es Geld gab, diente das Marderfell als geschätztes Zahlungsmittel. Obwohl die

6



7



Münzprägestätte nur vier Jahre in Betrieb war, bevor sie nach Zagreb verlegt wurde, hält das Stadtmuseum von Pakrac im Gebäude des Kleinen Schlosses Janković in »



Besuchen Sie in Vrpolje, dem Geburtsort des Bildhauers Ivan Meštrović, die Gedenkalerie, die diesem Künstler von Weltruf gewidmet ist, dessen Werke die größten Hauptstädte schmücken. Besuchen Sie Nova Gradiška – die jüngste Stadt in Kroatien und ihren alten Stadtkern mit zwei Kirchen, dem alten Gerichtsgebäude und dem Gefängnis aus dem 18. Jahrhundert.



der Stadtmitte noch immer Erinnerungen an sie wach. Wenn Sie das Museum besuchen, können Sie sich ein eine eigene Münze des Slawonischen Banovac prägen und sie als Originalsouvenir aus Pakrac mit nach Hause nehmen.

Das Museumsgebäude in Mali Dvor neben Glavni Dvor sowie zwei kleinere Wirtschaftsgebäude sind Teile des geschützten Komplexes Janković aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Er wird von einem großen Hof umgeben, der unausweichlichen Promenade von

Pakrac. Hier finden sie einen der drei besten Kissing-Spots von Pakrac. So steht es zumindest auf der Tafel, an der Sie nicht vorbeigehen können, ohne ein Selfie zu schießen, ganz gleich, ob Sie zu zweit oder alleine sind.

Die Familie Janković hat auch in der Nachbarstadt Lipiku eine tiefe Spur hinterlassen. In dem hundertjährigen Park von Lipik, einem geschützten Denkmal der Parkarchitektur, hatte Gräfin Jelka Janković schon als Kind gespielt. Davon zeugen der Berg, die Bank



3



7

und der Weg, die nach ihr benannt wurden. An den Heilwasserquellen im Park wurde 1886 das bekannte Kurbad Lipik gebaut. Das Heilwasser entspringt in einer Tiefe von 234 Metern und hat eine konstante Temperatur von 60 Grad Celsius.

Hier befindet sich auch die Antons- oder Grafenquelle, eine der ersten Thermomineralwasser-Bohrungen in diesem Teil Europas, im Jahr 1870 manuell gebohrt. Bereits nach fünf Jahren wurde das Mineralwasser in Flaschen gefüllt. Der “Lipički Studenac” war bis zum Har 1993 das einzige natürliche Mineralwasser aus heimischer Produktion auf dem kroatischen Markt.

Wenn wir schon bei Lipik sind – vielleicht wussten Sie nicht, dass Bentley, Lamborghini, McLaren und der Aston Martin DB10, bekannt aus den James Bond Filmen, mit hochwertigem Glas aus der Fabrik Lipik Glas ausgestattet sind. In dieser Fabrik wurden auch die Glastreppen in allen Apple-Geschäften hergestellt. //



6 Grenzgebäude “Graničarski Čardak”, Županja | ZVONIMIR TANOCKI

Über Fußball, Grenzlandgeschichte und die Schlacht von Batina

Im Land der Fußball-Vize-weltmeister und Wimbledon-gewinner wurden diese Sportarten nirgendwo anders als in Slawonien zum ersten Mal gespielt. Das war Ende des 19. Jahrhunderts in Županja. Das Verdienst für den Beginn der Sporttradition gebührt neun Engländern, die im Jahr 1880 beschlossen, eine Tanninfabrik in dieser Stadt zu bauen. Einer davon, Freddy Hepburn, heiratete Katarina Horvatović, die so zur Ersten Dame der Schokatzten avancierte und auch in der englischen feinen Gesellschaft gerne gesehen wurde.

Obwohl sie eine slawonische Stadt ist, bietet Županja das ungewöhnliche Ambiente der ruralen Architektur. Hier erfährt man, dass “Ušoravnje” das Verbinden kleinerer Weiler zu einer größeren Einheit bedeutet. Das schönste Bauwerk >>



5





1

ist das Grenzgebäude “Graničarski Čardak” aus dem 19. Jahrhundert, das einzige erhaltene Denkmal an die Militärgrenze an der Save aus der Zeit der Militärkrajina und der osmanischen Herrschaft, in dem heute das Stefan-Gruber-Heimatmuseum untergebracht ist.

Ein weiteres Kulturdenkmal war einst ein Grenzposten (“Štacija”). Gemeint ist das Geburtshaus von Petar Preradović in Grabrovnica bei Pitomača, das heute als Gedenkuseum an den Dichter wirkt.

Falls Sie der Weg nach Slatina vorschlägt, lassen Sie sich eines der am schönsten eingerichteten Museen Slawoniens nicht entgehen. Hier erfahren Sie etwas über die tau-



2



3

sendjährige Geschichten der Stadt und der umliegenden Gemeinden Čadavica, Sopje, Voćin, Mikleuš und Nova Bukovica.

In Batina steht die Gedenkstätte an die Schlacht von Batina, die zum Gedenken an eine der

schwersten Militäroperationen des 2. Weltkriegs an der Donau gebaut wurde. An der Stelle der heftigsten Kämpfe wurde ein Denkmal errichtet, ein Werk des kroatischen Bildhauers Antun Augustinčić, und außer dem Sammelgrab mit menschlichen Überresten gibt es

5



noch ein Gedenkhaus mit einer Museums-Dauerausstellung zu sehen. Die Gedenkstätte ist der schönste Aussichtspunkt in diesem Teil der Baranja, mit einem Blick auf die Donau im Dreiländereck zwischen Kroatien, Ungarn und Serbien.

//

1 Stefan-Gruber-Heimatmuseum, Županja / SINIŠA UŠTULICA | 2, 3, 4 Heimatmuseum, Slatina / SAŠA PJANIĆ
5 Gedenkstätte an die Schlacht von Batina, Batina / EFEKT MEDIA | 6 Mammutbaum, Slatina / BORNA SUBOTA | 7, 8 Geburtshaus von Petar Preradović, Grabrovnica / SAŠA PJANIĆ



6



8



Ivan Rakitić, Mario Mandžukić und Ivica Olić, die Silbermedaillengewinner der Fußball-Weltmeisterschaft 2018, haben im Zentrum ihres Heimatgebiets, in Slavonski Brod, ihre in den Gehweg eingelassenen Bronze-Gedenkplatten bekommen, ihr Team-Kollege Domagoj Vida züchtet schwarze Schweine in Donji Mihaljac, und der Torkönig der Weltmeisterschaft 1998, Davor Šuker, wurde in Osijek geboren.



Voller Überraschungen



1

niedrig er ist. In Syrmien wird man Ihnen sagen, dass es keinen schönen Gebirgszug gibt als die Fruška Gora, und wenn man sich daran macht, alle Gebirge aufzuzählen, die den Kessel von Požega umgeben, könnte man meinen, man sei in einer Gebirgsregion Kroatiens und nicht im Herzen Slawoniens. Die Gebirge Požeška Gora, Papuk, Dilj-Gora, Krndija und Psunj fegen alle Vorurteile gegenüber Slawonien als weites Flachland weg.

Wenn auch Psunj mit seinen 985 Metern über dem Meeresspiegel den Titel des höchsten slawonischen Gebirges einheimst, so war es dennoch Papuk, der 1999 den Status des Naturparks und 2015 den Status des UNESCO-Geoparks verliehen bekam. Dieser zauberhafte Raum erstreckt sich über mehr als 336 Quadratmeter. Über 96 Prozent seiner Fläche ist bewaldet, wobei nicht weniger als 13 Waldtypen vorkommen.

Naturpark Papuk

Die Baranjer sind sehr stolz auf ihren Berg Bansko Brdo, der es zugegebenermaßen nur auf eine Höhe von 243 Metern bringt, doch Berg ist Berg, ganz gleich, wie

Wussten Sie, dass Papuk und Psunj einst Inseln im Pannonischen Meer waren, und der Sovsko-See sein einziger nicht ausgetrockneter Teil ist? Das ist möglich in modernen Interpretationszentren wie Terra Panonica in Pleternica, dem Haus des Pannonischen Meeres in Velika und dem Geo-Info-Zentrum in Voćin.



2



3

1 Berghütte Jankovac / ALAN ČAPLAR | 2 Eingang in den Naturpark Papuk, Velika / ALAN ČAPLAR | 3 Bergspitze Ivacka Glava, Papuk / ALAN ČAPLAR | 4 Ausflugsort Omanovac, Psunj / IGOR SELER | 5 Wasserfall Skakavac, Jankovac / SAŠA PIANIĆ | 6 Sovsko-See, Čaglin / IGOR SELER | 7 Wegweiser in Duboka / ALAN ČAPLAR | 8 Geologisches Naturdenkmal Rupnica, UNESCO-Geopark Papuk / SAŠA PIANIĆ



4



5



6



7



8



9 Geologisches Naturdenkmal Rupnica / GORAN SALETTO

In der Natur | Voller Überraschungen

An seinen Nordhängen breitet sich der Waldpark Jankovac aus – eines der schönsten Gebirgstäler, umgeben von mystischem hundertjährigem Buchenwald. Heute ist dies auch ein bekanntes Ausflugsziel für Bergwanderer, mit einer Berghütte mit 60 Liegen, einem Lehrpfad, mit Gebirgsbächen und Seen, Höhlen und über zweitausend Pflanzen- und Tierarten. Dazu kommt noch der malerische Wasserfall Skakavac, der von einem 36 Meter hohen Felsen in den Fluss Kovačica niederbraust.

Dieser Teil des Gebirgszugs Papuk hatte den Adelsherren von Voćin, Josef von Janković, so sehr beeindruckt, dass er nicht nur beschloss, hier zu leben; er wurde auch in einer Höhle begraben von wo aus sich eine herrliche Aussicht bietet. Zu seinen Ehren verläuft heute der gräfliche Lehrpfad mit Info-Tafeln, Holzbrücken und Treppen durch den schönsten Teil des Waldparks – vorbei an der Berghütte, an zwei künstlich angelegten Seen, an dem Wasserfall Skakavac und an der Maxim-Höhle.

Im Nordwestteil des Parks liegt Rupnica, ein einzigartiges geologisches Naturdenkmal vulkanischer Herkunft, im Grunde genommen ein natürliches Mosaik aus großen, treppenartig angeordneten Felsen. Rupnica erreicht man am schnellsten von Voćin aus, wo – neben Velika auf der Gegenseite des Naturparks – das Besucherzentrum und der offizielle Eingang in den Naturpark liegt.

//

Draußen ist die Freiheit #outsideisfree

Wenn Sie in Slavonski Brod sind, machen Sie einen Abstecher zum künstlichen See Petnja, einer Angleroase an den Südhängen des Gebirgszugs Dilj. Er liegt nur sieben Kilometer von der Stadt entfernt. Mit seinen Wanderwegen und Wassersportmöglichkeiten ist er ein beliebtes Ausflugsziel der Einwohner von Brod. In der Nähe befindet sich auch die durch Erosion entstandene Pljuskara-Schlucht mit einigen kleineren Wasserfällen und »



1



6



7



2

Er wird als Europas Amazonas bezeichnet und ist das größte Donaudelta des Innenlandes, das sein Aussehen ständig ändert. Der Park liegt zwischen der Donau im Osten und der Drau im Süden und ist ein natürliches Sumpfeservat und eines der am besten erhaltenen Schwemmgebiete. Er bildet auch das größte Laichgebiet für Süßwasserfische im Donauroum und gehört zu den größten Fluss- und Sumpfniederungen Europas.

Der Naturpark nimmt eine Fläche von 231 Quadratkilometern ein; davon entfallen etwa 70 Quadratkilometer auf das zoologische Sonderreservat in seinem südlichen Teil. Er wurde in die Liste der ornithologisch bedeutenden Gebiete aufgenommen und gehört nach der Ramsar-Konvention zu den international bedeutenden Feuchtgebieten. Er ist auch Teil des grenzübergreifenden Biosphären-Reservats Mur-Drau-Donau, das unter UNESCO-Schutz steht.



3

Kopači Rit ist eine Kombination aus den ungarischen Worten Kapocs und Ret, was übersetzt etwa Bindeglied und Wiese bedeutet. Eben wie Bindeglieder zwischen den Feuchtwiesen reichen die Holzbrücken tief in das Sumpfland hinein und machen es Besuchern möglich, dieses Naturphänomen auf einzigartige Art und Weise zu erleben.

Flüsse und Schwemmwasser haben das ungewöhnliche Relief dieses Gebiets geschaffen und seichte Stellen, Flussinseln und zahllose Nebenarme hervorgebracht, die seltenen und bedrohten Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum dienen. Hier wurden mehr als 280 Vogelarten nachgewiesen, von denen sich 141 Arten regelmäßig oder zeitweilig einnisten. Man sieht oft den bedrohten Seeadler, wie er frei über die Wasserfläche fliegt.

Die reiche Flora und Fauna und die Schönheit der Natur des Kopači Rit im wärmeren Teil des

Jahres erlebt man am besten auf dem Ausflugsschiff, in einem Boot oder Kanu in Begleitung eines fachkundigen Führers. Auf dem Landweg ist auch eine Erkundung im Touristenzug, mit dem Rad oder zu Fuß möglich. Das direkt am Eingang in den Park gelegene Info-Zentrum bildet den idealen Ausgangspunkt für die Erkundungstour durch diese ungewöhnliche Sumpfwelt.

In Kopači Rit ist der Komplex des Landschlösses Tikveš aus dem 19. Jahrhundert, auch bekannt als Titos Schloss, einen Zwischenstopp wert. Hier entspannten sich die jugoslawischen Staatsmänner, König Alexander und Josip Broz Tito, nach der Jagd im umliegenden Wald. Auch heute bestechen der Sitz und der Wald mit ihrer einzigartigen Schönheit. Erfahren Sie mehr darüber im neu eröffneten Präsentations- und Bildungszentrum Tikveš. //

8



1, 7 Naturpark Kopački Rit | IVO BIOČINA | 2, 4, 6, 8 Naturpark Kopački Rit | MARIO ROMULIĆ & DRAŽEN STOJČIĆ | 3, 5 Naturpark Kopački Rit | GORAN ŠAFAREK

5



Naturpark Kopački rit



4

Höhlen. Die attraktivste davon hat eine Decke mit einer Schicht aus Fossilien aus der Zeit des Pannonischen Meeres.

In den Weinbergen des Gebirges Dilj-Gora stehen nicht nur die alten Sommerhäuser wie jenes der Familie Brlić, in dem die kroatische Schriftstellerin Ivana Brlić Mažuranić die schönsten Märchen schrieb. Hier haben die Einwohner von Brod ihre Wochenend- und Familienhäuser gebaut, so dass sich die Stadt auf natürliche Weise auf die Hänge von Dilj ausweitete. Nur einen Katzensprung entfernt liegt der Wald Striborova, ein bekannter Ausflugsort mit Gestalten, die in Ivanas Märchen vorkommen, und mit der Berghütte im Popović-Wald.



2

Etwa zwanzig Kilometer nördlich von Slavonski Brod liegen die Ljeskove Vode, acht Quellen mit Bächen und einem künstlichen See, und östlich von der Stadt befindet sich die Weide Gajna mit Feuchtland-Flora und Fauna, wo heute die Podolski-Rinder, Posavien-Pferde

und schwarze slawonische Schweine weiden – allesamt autochthone kroatische Rassen. Zu dieser unter Naturschutz stehenden Landschaft mit einem Lehrpfad und einer Aussichtsstelle führt ein Radweg mit Startpunkt in der Stadtmitte von Slavonski Brod. In der Nähe befin-



4



5

Gradiška und Okučani steht ebenfalls unter Naturschutz. Hier steht man schon vor dem Tor des Naturparks Lonjsko Polje, des größten

geschützten Feuchtgebiets im gesamten Donauraum und des größten natürlichen Vogelreservats und Karpfen-Laichgebiets Europas. //

det sich das besondere Vogelreservat Bara Dvorina mit über 160 Vogelarten und der Fischteichkomplex Jelas. Davon stehen zwei als besondere Vogelreservate unter Naturschutz; sie bieten einen Lebensraum für über 230 Vogelarten und für die größte Reiherkolonie in Kroatien.

Die Iva-Weide ist eine weitere geschützte Landschaft im Raum der Gemeinde Dragalić, und etwas weiter entfernt – im Gebiet der Ortschaft Stara Gradiška – erstreckt sich Prašnik, ein besonderes Reservat der Waldvegetation und einer der letzten Reste des slawonischen Eichenwaldes. Der hundertjährige Hainbuchenwald zwischen Nova

Von der Draugeschichte bis zu den Stieleichenwäldern

Ein Waldspaziergang entspannt und bringt neue Lebenskraft, ebenso wie ein Spaziergang am Fluss entlang, und Wälder und Flüsse gibt es in Slawonien ja genug. Im Nordwesten der Region, im

Dravska priča in Noskovci und der Naturpark Kopači Rit sind Teil des grenzübergreifenden Biosphären-Reservats Mur-Drau-Donau, das wegen seiner außergewöhnlichen Artenvielfalt unter UNESCO-Schutz steht.



1

1 *Reservat Prašnik, Stara Gradiška* / NINA ĐURĐEVIĆ | 2 *Naturpark Lonjsko Polje* / ZORAN JELAČA | 3 *Schwarzes Slawonisches Schwein, Gajna-Weide, Oprisavci* / SAŠA PJANIĆ
4 *Podolski-Rind, pašnjak Gajna-Weide, Oprisavci* / SAŠA PJANIĆ | 5 *“Draugeschichte”, Besucherzentrum, Noskovci* / TATJANA ARNOLD SABO
6 *Noskovci und die Drau* / IVAN DARKO GRLICA | 7 *Vogelbeobachtung, Noskovci* / IVAN DARKO GRLICA | 8 *Purpurreiher* / IVAN DARKO GRLICA



3



6



7



8

Informations- und Schulungszentrum und Hostel “Dravska Priča” in Noskovci bei Čadavica, werden Sie die Schönheit der Natur neu entdecken. Die Welt der Eulen, eine reiche Pflanzenwelt, der Schmetterlingswinkel, die Welt der Fische, Amphibien und Reptilien, die Gesangsstube der Vögel, die Drauwälder der Elfen und Kobolde – dies ist nur ein kleiner Teil dessen, was Sie dort erwartet. Das Zentrum und Hostel sind in dem renovierten Sommerhaus des Grafen Drašković aus dem 19. Jahrhundert untergebracht, das mittig im Park steht, einem Denkmal der Parkarchitektur, und der Lehrpfad “In die Umarmung der Drau” führt bis zum Flussufer, wo sich eine Raststelle und ein Vogelbeobachtungsturm befinden. >>



1

Die Sumpfgebiete entlang der Donau, Save, Bosut und Spačva im Osten Slawoniens waren einst unbegehbare Urwälder. Die Wälder Slawoniens sind weltweit bekannt für ihre imposanten Exemplare der Stieleichen; dazu gehört auch der Spačva-Wald, der größte umfassende autochthone Stieleichenwald, in dem einige der schönsten Exemplare dieses Baums wachsen.

In dem reichen Spačva-Wald stechen die Virovi mit ihrer Schönheit besonders hervor; sie sind Teil des zusammenhängenden Netzes von Schutzgebieten der Europäischen Union, Natura 2000. Mit knapp zwei Kilometer Länge und etwa sechzig Meter Breite umfassen sie einen Teil des gleichnamigen kleinen Flusses und schaffen ein typisch slawonisches Landschaftsbild. Diese einzigartige Oase der reichen Tier- und Pflanzenwelt trocknete dank der unterirdischen Gewässer

nie aus und bildet eine besondere Art des Eingangs in die Ruhezone des Spačva-Waldes. Hier werden Sie erleben, wie Stille wirklich klingt, und hier werden Sie eins mit der Natur werden.

Besuchen Sie in Bošnjaci das Forstmuseum und versäumen Sie nicht die Fahrt im Ökomobil durch die alten Kunjevci, ein umfriedetes Jagdgebiet der Kroatischen Forstverwaltung "Hrvatske Šume" nahe bei Vinkovci.

Wer einmal in unserem alten Wald war, mit diesen herrlichen geraden, sauberen und hohen Stämmen, die wie aus einem Guss wirken, dem geht dieser Wald nie mehr aus dem Kopf. Mit diesen Worten beschrieb der kroatische Schriftsteller und Förster Josip Kozarac die slawonischen Wälder, und viele Naturfreunde haben sich auch selbst davon überzeugt.

//



2

1. Forstmuseum, Bošnjaci | SAŠA PIANIĆ | 2. Dambirsch, Kunjevci | ZVONIMIR TANOCKI
3. Bogenschützen, Ausflugsort Omanovac, Psunj | NINA ĐURĐEVIĆ | 4. Adrenalinpark Duboka | NINA ĐURĐEVIĆ | 5. Bergpfad Taubrove Strijene, Velika | SAŠA PIANIĆ | 6. Waldpark Jankovac, Papuk | ALAN ČAPLAR | 7. Ausflugsort Omanovac, Psunj | NINA ĐURĐEVIĆ



3



4



5

Luft und Land

Gleitschirmflieger haben in diesem Teil Kroatiens ihre Lieblingsflugreviere entdeckt, darunter auch Omanovac, den Ausflugsort auf Psunj oberhalb von Pakrac, von dem aus sich einer der schönsten Blicke auf Slawonien bietet.



7

Man kann nicht mit Sicherheit behaupten, dass der 159 Kilogramm schwere Wels der schwerste jemals in Slawonien gefangene Fisch ist, doch es ist ganz sicher, dass der Rekord im slawonischen Jagdtourismus von einem Kapitalhirsch mit 253,26 CIC Punkten gehalten wird, der in den Wäldern der Baranja erlegt wurde.



6

Hängesleiter in Slawonien. Der Blick aus der Luft auf die dichten Wälder ist ein besonderes Erlebnis.

Wanderbegeisterte kommen auf längeren und anspruchsvolleren Wegen voll auf ihre Kosten, darunter die beeindruckende Rundtour „Velički visovi“ auf dem Papuk und die Route „Skandala“ sowie zahlreiche weitere Pfade an den Hängen der Fruška gora in Ilok. Zudem lockt „Sokoline“, die erste Sportkletteranlage in Slawonien. Die Rosen- und Weinstraße in Pleternica oder der „Sokol-Weg“, der von Požega bis zum Aussichtspunkt Sokolovac auf dem Gebirge Požeška gora führt, sind hingegen wenig anspruchsvoll und auch für weniger geübte Wanderer problemlos zu bewältigen.

In diesem Teil Kroatiens gehört das Angeln traditionsgemäß zu den beliebtesten Formen der Freizeitgestaltung. Es bietet grenzenlose Möglichkeiten des Entspannens in der Natur – vom Alleinsein am See, Fluss oder Bach bis zur

>>

Im Aero-Club Vrabac von Vinkovci können Sie für einen Tag zum Piloten eines Ultraleichtflugzeugs werden und Slawonien aus der Vogelperspektive entdecken. Freunde der luftigen Höhen werden sich auch die Flüge in Ultraleichtflugzeugen, Motorschirmen und in der Cessna über den Gebirgszug Papuk nicht entgehen lassen. In der Nähe der Gemeinde Velika befindet sich das erste eingetragene Flugrevier für Gleitschirme und



1



2

Unterhaltung für die ganze Familie an Fischteichen, wie sie es in der Umgebung von Virovitica, Slavonski Brod, Pakrac, Lipik, Požega oder Đakovo gibt.

Jäger sind von Slawonien einfach begeistert. In den dichten Wäldern waren die Adelsherren, Heerführer und Staatsmänner

schon immer auf Jagd; heute ist dieser Teil Kroatiens ein beliebtes Reiseziel des Jagdtourismus.

Man muss kein Jagd- oder Angelfreund sein, um Freude an dieser wunderschönen Natur zu haben. Eine Wanderung auf den Lehrpfaden, die Besichtigung von Naturphänomenen, archäologischen

In der Gespanschaft Vukovar-Srijem können Sie mit Booten die Flüsse Donau, Bosut, Spačva und Virovi erkunden. In Osijek erwartet Sie die größte Wassermühle Kroatiens – die Schiffsmühle auf der Drau. In der Nähe von Pitomača sollten Sie Križnica nicht verpassen, eine außergewöhnlich schöne Binneninsel in einer Schleife der Drau.

1 Freizeitreiten, Garčin / FILIP BEUSAN | 2 Camp, Garčin / IGOR ŠELER | 3 Poloj, Slavonski Brod / NINA ĐURĐEVIĆ
4 Mündung der Drau in die Donau / DENIS DESPOT | 5 Bootsfahrt, Danube / SINIŠA UŠTULICA
6 Wassermühle, Osijek / NINA ĐURĐEVIĆ | 7 Zlatna Greda, Kopački rit / NINA ĐURĐEVIĆ
8 Draž-Strand, Osijek / NINA ĐURĐEVIĆ | 9 Nijemci / SINIŠA UŠTULICA



3

Fundstätten und Burgresten, eine Fotosafari mit erfahrenen Führern und ein Off-Road-Erlebnis beispielsweise an den Hängen des Papuk und Psunj und in der Baranja wird Ihnen die verstecktesten Winkel Slawoniens offenbaren.

Reitschulen, therapeutisches Reiten und Freizeitreiten sowie Touren für die erfahrensten Reiter werden überall angeboten, in Lipik und Đakovo, Višnjica, Poljanci und Garčin, Požega, Pleternica, Bilje und Vinkovci. Wenn es Ihnen an Wagemut fehlt, dann wählen Sie doch einfach eine Kutschenfahrt. Das ist zwar nicht gerade Freizeitsport, aber ein tolles Erlebnis. //

Wasser und Feuer

Das Leben am Fluss hat seine besonderen Reize, was sich in der legeren Lebensweise und dem Charakter der Slawonier widerspiegelt. Wasser beruhigt und heilt, reist durch Raum und Zeit, verbindet Städte und Zivilisationen. Die Flussufer laden zum Spaziergehen ein. Dichter und Maler sowie Naturfreunde lieben das Wasser, aber auch Freizeitsportler - von Joggern und Radfahrern bis zu Reitern.

Entdecken Sie slawonische Städte und Ortschaften aus neuer Perspektive – lassen Sie sich die Fahrt im Kajak, Kanu oder mit dem Schiff auf der Donau, Drau, Save oder auch auf kleineren slawonischen Flüssen wie Bosut und Spačva nicht entgehen. Die Flussufer sind im Sommer eine hervorragende Wahl für ein Sonnenbad, und die angenehme Wassertempe-



5



6

ratur sorgt für eine wahre Erfrischung. Wenn Sie ein Robinson-Typ sind, wird Ihre Wahl auf einen versteckten Ort an einem natürlichen Strand fallen; wenn Sie Geselligkeit und Unterhaltung mögen, gehen Sie an die Stadtstrände wie etwa jene im Sport- und Freizeitzentrum Poloj in Slavonski Brod, im Freizeitzentrum Copacabana in Osijek, Poloji in Županja oder an der bekannten Ada von Vukovar.

Wie die Menschen haben auch Vögel Flüsse gern, deshalb ist Slawonien ihr beliebtester Lebensraum. Wenn Sie diese reiche Welt kennenlernen möchten, starten Sie am besten von einem Vogelbeobachtungsturm aus. Mit Vogelbeobachtung im Rahmen des Besucherzentrums “Drau-Geschichte” in der Ortschaft Noskovci und dem Beobachtungsturm in Borovo finden Sie einen der attraktivsten Beobachtungstürme auf dem Touristenweg “Wir gehen nach Syrmien” im Herzen des Feldes in Nijemci. »



7



8



4



9



1

Vogelbeobachter sagen, dass man hier, wenn der Bosut-Fluss ruhig fließt, in einer Stunde mehr Vogelarten sehen kann als an anderen Orten innerhalb mehrerer Tage.

Besuchen Sie für ein ganz anderes Erlebnis den Adrenalinpark im Ökozentrum Zlatna Greda im gleichnamigen Weideland und den Adrenalinpark Duboka in Velika innerhalb des Naturparks Papuk. Erleben Sie ein wahres Abenteuer im Herzen des Waldes, fahren Sie

im Kajak durch den Naturpark Kopački Rit, und erkunden Sie die Baranja auf dem Drahtesel statt mit dem Auto.

Die feurigsten Adrenalin-junkies können den Pannonian Challenge kaum erwarten, die größte Extremsport- und Musikveranstaltung in Südosteuropa, die zum Frühlingsende fünf Tage lang an dem Copacabana-Strand von Osijek, liebevoll als Kopika bezeichnet, abgehalten wird. //

2



In Belišće, der “Europäischen Sportstadt 2017” und der “Europäischen Sportregion 2018”, wurde Matija Ljubek geboren, der zweifache Kajak-Sieger bei den Olympischen Spielen, der die ersten Paddelschläge auf der Drau machte. Der Sandstrand Bistrinci ist bekannt für das “Bistrigin-Spiel”, einer örtlichen Ableitung des “Picigin-Ballspiels”.

Donau, Drau, Save und das Rad

1 Pannonian Challenge, Osijek / SAMIR KURTAGIĆ | 2 Poloj, Slavonski Brod / NINA ĐURĐEVIĆ | 3 Adrenalinpark, Hohebene Zlatna Greda / NINA ĐURĐEVIĆ

3



4

4 Biber-Radweg an den Fischteichen von Virovitica / MARTIN ČOTAR



5

5 Ökozentrum Zlatna Greda, Kanufahrt / NINA ĐURĐEVIĆ | 6 Zlatni Lug / NINA ĐURĐEVIĆ
7 Radfabrer, Požega / SINIŠA UŠTULICA

Durch Slawonien verläuft die EuroVelo 13, der Iron Curtain Trail, in Kroatien als Drauroute bekannt. Auch die Teilstrecke der EuroVelo 6 führt auf einer Länge von 138 Kilometern durch Slawonien. Diese Donau-Fahrradstrecke umfasst die malerischsten Regionen des Kopački Rit, Osijek, Aljmaš, die Weinberge von Erdut und verläuft flussabwärts der Donau durch Vukovar, Vučedol, und Ilok. Die Route überlappt sich zum Teil mit zwei slawonischen Radstrecken, nämlich mit dem Radrundweg Syrmien und der Pannonischen Friedensroute. Die EuroVelo 13 und EuroVelo 6 verbindet der touristische Bike-Trail “Amazonas Europas”, der die Naturwerte von fünf Ländern miteinander verbindet.

Die Save-Radroute schließt sich an die EuroVelo 6 an; im Raum von Slavonski Brod und Nova Gradiška gibt es über zwanzig Radrouten unter dem gemeinsamen Namen Slavonia Bike. Osijek ist die Stadt mit den meisten Radwegen in Kroatien, die sich auf einer Länge von 47 Kilometern zu den umliegenden Ortschaften ausbreiten und sich an die staatlichen und europäischen Korridore anschließen.

Slawonien ist eine hervorragende Wahl, ganz gleich, ob Sie den Radsport in der Freizeit oder professionell betreiben. Radfahren können Sie überall. Die örtlichen Radwege verlaufen durch städtische Umgebungen, durch unberührte Natur und durch die Gebirgsteile Slawoniens. Wenn Sie Freizeitsport und Hedonismus gerne miteinander verbinden, dann werden Sie mit den Strecken, auf denen Sie an Weinprobierstuben und Gaststätten vorbeikommen, viel Freude haben. Vom Flachland bis zu Bergstrecken,

von anspruchsvollen bis zu leichten Wegen – in diesem Teil Kroatiens findet jeder etwas für sich.

Wenn Sie Slawonien mit dem Drahtesel erkunden wollen, aber nicht sicher sind, ob Sie einen solch langen Weg bewältigen können, ist es gut zu wissen, dass jeder Zug aus Osijek nach Zagreb auch Platz für Fahrräder hat.

Für Touristen ist es eine schöne Art und Weise, den Urlaub aktiv und unterhaltsam zu verbringen, und für die Slawonier ist das Rad das Lieblingsfortbewegungsmittel. Alle Altersgruppen lieben das Rad und fahren damit zum Marktplatz, zum Laden, zur Arbeit, wenn sie Nachbarn besuchen... Hier war das Rad schon immer in Mode. //

6



7





Leben auf slawonische Art

Eine neue Dimension des Urlaubs

Entspanntes Leben in der Natur, frische Luft, gesunde Kost, aktiver Urlaub, Bräuche, an die man sich leicht gewöhnt, geselliges Zusammensein mit den Gastgebern... – das klingt doch alles wie eine wirksame stresslösende Therapie. So lebt man im slawonischen Dorf, und Dörfer gibt es in diesem fruchtbaren Flachland so viel das Herz begehrt.

Wenn Sie Sportler oder Freizeitsportler sind, werden Sie an körperlichen Betätigungen wie Spazierengehen, Jogging, Radfahren und Reiten Freude haben... Wenn Sie Feinschmecker sind, dann ist der Urlaub auf dem Land ein wahres Erlebnis. Sie werden



1



2



4

sich mit frischen und saisonalen Nahrungsmitteln gesund ernähren, ohne Gewissensbisse und mit gutem Appetit, denn der Aufenthalt in der frischen Luft trägt immer seinen Teil dazu bei. Wenn Sie Weine lieben, werden Sie hier

fündig; Sie werden mit Winzern Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen, alles über landestypische Sorten erfahren. Sie bekommen einen richtigen kleinen Verkostungs-Workshop im unverfälschten Ambiente.

Wenn Sie an der traditionellen Lebensweise teilhaben wollen, dann ist auch das möglich. Vertiefen Sie Ihr Wissen im Bereich der Zubereitung von Wintervorräten oder Süßspeisen und der feinsten Kuchen wie etwa des Schmalzkuchens, dekorieren Sie Ihren ersten Kürbis, fertigen Sie Ihre erste Goldstickerei an, stimmen Sie zusammen mit den Tamburizza-Spielern ein Lied an..., vielleicht kommen auch einige Talente zum Vorschein, von denen Sie gar nicht wussten, dass Sie sie haben. Sie werden sich auf jeden Fall gut erholen, Freunde gewinnen, eine ganz neue Erfahrung machen und, was am wichtigsten ist, die Batterien für neue Herausforderungen des Lebens aufladen.

Vom Westen bis zum Osten Slawoniens werden Sie die Weite und Schönheit des ländlichen Raums genießen. Lehrpfade, Öko-Ethno-Dörfer, Bauernhöfe, Familien-Landwirtschaftsbetriebe, touristische Gutshöfe, Hotels in ländlicher Umgebung, Viehfarmen, Familienkellereien, Berghütten, Jagdhütten..., es stehen unzählige Möglichkeiten bereit, es sich gut gehen zu lassen!

Der Campingplatz in Garčin, die modern und umweltbewusst eingerichteten und heimtierfreundlichen Camping-Rastplätze in Požega und Velika sowie die Campingplätze von Baranja in Kopačevo und Suza sind eine hervorragende Wahl für alle Freunde der Ruhe und

Stille, die nach neuen Erlebnissen und nach einer neuen Urlaubsdimension Ausschau halten. Hier werden Sie wieder zu sich selbst finden und viel Freude und spannende Momente in unberührter Natur haben. //

Das Thermalbad Bizovačke Toplice mit mineralstoffreichem Salzwasser, das mit 96 Grad Celsius wärmer ist als jedes andere Thermalwasser, ist ein bekannter Kurort in Slawonien. Während Sie in Bizovac Urlaub machen, finden Sie doch heraus was Kandžijanje, Banga, Čoćak oder Šinter ist – und zwar auf der Olympiade der alten Sportarten in Brođanci.

1 Snaša (junge Frau) | CULSPERIENCE BY MIRKO CZUKOR | 2, 6 Karanac | NINA ĐURĐEVIĆ | 3 Snaša (junge Frau) | SINIŠA UŠTULICA
4 Stara Kapela | SAŠA PJANIĆ | 5 Träne - Asztalos keramika | NINA ĐURĐEVIĆ

3



Authentisch, ursprünglich, gastfreundlich...

Alles, was im Raum der Hochebene Višnjica gedeiht, können Sie im Restaurant auf dem Gutshof kosten. Dieser unweit von Slatina gelegene Landhof trägt den Titel EDEN – Herausragendes Europäisches Reiseziel. Das gemächliche Flachland zwischen den Hängen des Gebirgszugs Papuk und des Flusses Drau bietet Ihnen alles, was Sie für Entspannung und Aktivurlaub benötigen. Hier können Sie Pferde striegeln, reiten, im Stall behilflich sein, Hirsche füttern, Rad fahren, auf themenorientierten Wegen wandern, in der Kutsche fahren, im Garten arbeiten, am Gastro- oder Malerei-Workshop teilnehmen...

Auf halbem Weg zwischen Nova Gradiška und Slavonski Brod ist das Öko-Ethno-Dorf Stara Kapela eine wahre Entdeckung für alle Freunde des Landtourismus. Traditionelle slawonische Architektur, alte Truhen, Möbelstücke, alte Stoffe und Volkstrachten werden Sie in die Vergangenheit zurück versetzen, und die unwiderstehliche Natur mit den 13 Kilometern an Fuß- und Radwegen mit eingerichteten Raststellen und Nachbauten alter Wacht- und Aussichtsturm rufen zur Erkundungstour auf.

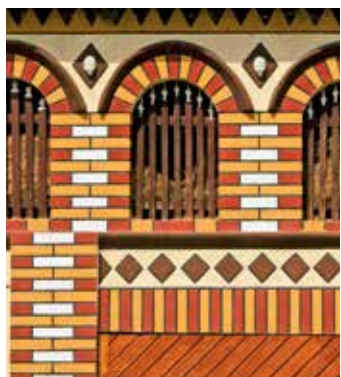
Sie haben wohl schon bemerkt, dass es in Slawonien keine feste Grenze zwischen dem »



5



6



1

Städtischen und dem Ländlichen gibt; alles ist irgendwie miteinander verwoben und vereint. Deswegen mag es Ihnen wegen der Lebensweise oder dem Ambiente im Zentrum einer slawonischen Stadt erscheinen, als seien Sie auf dem Land. Solch eine Stadt ist auch Županja am Save-Ufer, eine Stadt mit einzigartiger Landarchitektur und ein hervorragender Ausgangspunkt zum Genießen des Besten, was der ländliche Raum Slawoniens zu bieten hat. Wenn Sie von der Stadtmitte

aus auf der Straße des goldenen Fadens unterwegs sind, genießen Sie die Schönheiten der umliegenden Ortschaften Štitar, Babina Greda, Kruševica, Cerna, Šiškovci, Gradište, Bošnjaci, Drenovci und Vrbanja. Vergessene Bräuche, traditionelle Gastro- und Öno-Angebote, handgefertigte Waren von Spitzenqualität und alte Gewerbe warten nur darauf, von Ihnen entdeckt zu werden, und, was noch wichtiger ist, Sie werden gastfreundliche Gastgeber auf ihren Gutshöfen kennenlernen.

Das Ethno-Dorf Karanac besticht nicht nur mit feinen Geschmücken und guten Weinen, sondern auch mit der traditionellen Lebensweise. Hier können Sie in der Kutsche fahren, in authentischen Stuben mit Blick auf den Hühnerstall schlafen, auf der Straße der vergessenen Zeit spazieren gehen und einfach nur die Gemächlichkeit und Ruhe eines Baranja-Dorfes genießen.

//

Die Stadt Otok im Osten Slawoniens ist bekannt für die einzige erhaltene Pferdemühle im Südosten Europas. Einst war die Pferdemühle ein fester Bestandteil des Landlebens in Slawonien; heute ist sie eine Weltrarität und ein Denkmal der höchsten Kategorie.

Ein untrennbarer Teil des Lebens

Nur zwei Jahre nachdem 1953 ein Gipsbild der Muttergottes in Syracus in Sizilien vier Tage lang Tränen vergossen hatte, wurde in Pleternica die erste Novene der Muttergottes der Tränen abgehalten. Am letzten Tag setzte sich eine Prozession mit brennenden Kerzen

in Gang... Seitdem versammeln friedens- und segenerfüllte Messeabende jedes Jahr Gläubige aus der ganzen Region, und fünfzig Jahre nach der ersten Prozession wurde Pleternica zum Marienwallfahrtsort der Muttergottes der Tränen erklärt.

Aljmaš ist bereits seit 1704 ein bekannter Marienwallfahrtsort, der jedes Jahr zu Mariä Himmelfahrt über 100.000 Pilger zählt. Die moderne, schwanenförmige Kirche der Zufluchtsstätte Mariens am Donauufer wurde an der Stelle der alten Kirche gebaut, die im Kroatienkrieg bis auf die Grundmauern zerstört wurde.



3



4



5



6

Der Wallfahrtsort der Muttergottes der guten Hoffnung in Šumanovci ist ebenso bekannt wie die Versteckte Muttergottes von Šumanovci. Zeugnissen der Gläubigen zufolge geschehen an diesem Ort

seit 650 Jahren Wunder, von denen einige zur Legende wurden, wie etwa die Genesung eines blinden Mädchens, das ihr Gesicht mit dem Wasser aus dem Brunnen neben dem Wallfahrtsort gewaschen hatte.

Die Frömmigkeit und der Glaube der Slawonier spiegeln sich nicht nur im reichen sakralen Erbe wider, sondern auch in der Lebensweise und in den Bräuchen. In diesem Teil Kroatiens ist es an kirchlichen Feiertagen wie Ostern oder Weihnachten besonders schön. An solchen Tagen werden viel prächtige Folklore und ein noch reichhaltigerer Festtagstisch geboten, denn der Glaube ist im ländlichen Teil Slawoniens ein untrennbarer Teil des Alltagslebens.

//

Im Dorf Lovčić unweit von Slavonski Brod steht die kleine St. Martinskirche aus dem Jahr 1167. Die St. Bartholomäuskirche in Novi Mikanovci im Osten Slawoniens hat ihre Bekanntheit am meisten dem schiefen Turm zu verdanken. Die St. Petrus und Paulus-Kirche in Topolje ist wiederum bekannt, weil sie überhaupt keinen Turm hat, und die Kirche der Mariä Heimsuchung in Voćin wird im August von Familien mit Kindern als Wallfahrtsort besucht.



8

Verzeichnis der Vertretungen
der Kroatischen Zentrale für Tourismus

Croatian National Tourist Board
(Hrvatska turistička zajednica)
Iblerov trg 10/IV, 10000 Zagreb, Croatia
tel: +385 (0)1 4699 333
fax: +385 (0)1 4557 827
e-mail: info@htz.hr
web: www.hrvatska.hr
www.facebook.com/croatia.hr
www.youtube.com/croatia
issuu.com/croatia.hr

Kroatische Zentrale für Tourismus / Österreich
e-mail: office@kroatien.at
web: at.croatia.hr

Kroatische Zentrale für Tourismus / Deutschland
Frankfurt/M
e-mail: info@visitkroatien.de
web: de.croatia.hr

Kroatische Zentrale für Tourismus / Deutschland
München
e-mail: office@visitkroatien.de
web: de.croatia.hr

Ente Nazionale Croato per il Turismo / Italia
e-mail: info@enteturismocroato.it
web: it.croatia.hr

Chorvatské turistické sdružení / Česká republika
e-mail: info@htz.cz
web: cz.croatia.hr

Chorvátske turistické združenie / Slovenská republika
e-mail: info@htz.sk
web: sk.croatia.hr

Horvát Idegenforgalmi Közöség / Magyarország
e-mail: info@htz.hu
web: hu.croatia.hr

Office National Croate de Tourisme / France
e-mail: info@croatie-tourisme.fr
web: fr.croatia.hr

Croatian National Tourist Office / United Kingdom
e-mail: info@croatia-london.co.uk
web: gb.croatia.hr

Croatian National Tourist Office / USA
e-mail: info.US@croatia.hr
web: us.croatia.hr

Croatian National Tourist Office / USA
Los Angeles
e-mail: la.office@visit-croatia.org
web: us.croatia.hr

Chorwacka Wspólnota Turystyczna / Polska
e-mail: info@visitcroatia.pl
web: pl.croatia.hr

Kroatiska Turistbyrån / Sverige
e-mail: info.se@croatia.hr
web: se.croatia.hr

Kroatisch Nationaal Bureau Voor Toerisme / Nederland
e-mail: nl@infocroatia.net
web: nl.croatia.hr

Kroatische Nationale Dienst voor Toerisme
– **Office National Croate du Tourisme** / België – Belgique
e-mail: info@visitcroatia.be
web: be.croatia.hr

Хорватское туристическое сообщество / Russia
e-mail: htzmoskva@mail.ru
web: ru.croatia.hr

Hrvaška turistična skupnost / Slovenija
e-mail: info@hts-slovenija.si
web: si.croatia.hr

크로아티아 관광청 서울사무소 / South Korea
e-mail: info@visitcroatia.kr
web: www.croatia.hr

克罗地亚国家旅游局上海代表处 / China
e-mail: info@cntbsh.cn
web: www.croatia.hr

Liste der Fremdenverkehrsverbände
des Clusters Gespanschaft Slawonien

Fremdenverkehrsverband der Gespanschaft Brod-Posavina
Trg Pobjede 26a, 35000 Slavonski Brod
tel: +385 (0)35 408 393
e-mail: info@tzbpz.hr
web: www.tzbpz.hr

Fremdenverkehrsverband der Gespanschaft Virovitica-Podravina
Trg Ljudevita Patačića 1, 33000 Virovitica
tel: +385 (0)33 726 069
e-mail: visit@slavonija-podravina.hr
web: www.slavonija-podravina.hr

Fremdenverkehrsverband der Gespanschaft Požega-Slawonien
Republike Hrvatske 1 B, 34000 Požega
tel: +385 (0)34 290 262
e-mail: kontakt@visitslavonia.hr
web: www.visitslavonia.hr

Fremdenverkehrsverband der Gespanschaft Vukovar-Syrmien
Glagoljaška 27/3, 32100 Vinkovci
tel: +385 (0)32 338 425
e-mail: visit@srijem-slavonija.eu
web: www.srijem-slavonija.eu

Fremdenverkehrsverband der Gespanschaft Osijek-Baranja
Županijska 4, 31000 Osijek
tel: +385 (0)31 214 852
e-mail: info@tzosbarzup.hr
web: www.visitslavoniabaranja.com

Impressum

Herausgeber: Kroatischen Zentrale für Tourismus

Konzeption und design: Vedrana Knez, Oprara

Text: Alma Radoš

Übersetzung, lektor/in: Stentor, Zagreb

Fotos:
Advert&Efekt Media / Alan Čaplar / Aleksandar Gospić / Alen Vrlazić
Ante Vučemić / Bojan Haron Markičević / Boris Štajduhar / Božidar Prezeli
Culspence By Mirko Czukur / Dario Njavro / Denis Despot / Dražen Bota
Efekt Media / Exe Produkcija / Filip Beusan / Goran Conjar / Goran Saletto
Goran Šafarek / Igor Šeler / Ivan Darko Grlica / Ivan Ripić / Ivo Pervan
Julien Duval / Krume Ivanovski / Lucija Župančić / Lux Produkcija by Marko Banić
Maja Danica Pečanić / Mario Hlača / Mario Romulić & Dražen Stojčić
Marko Vrdoljak / Martin Čotar / Matija Ščulac / Matija Turkalj / Mirjana Pjevac
Miroslav Šlafhauzer / Mladen Božičković / Nenad Milić / Nina Đurđević
Samir Kurtagić / Saša Pjanić / Sergio Gobbo / Siniša Uštulica / Tatjana Arnold Sabo
Zoran Jelača / Zvonimir Tanocki / Fremdenverkehrsverband der Gespanschaft
Brod-Posavina / Fremdenverkehrsverband der Gespanschaft Osijek-Baranja
Fremdenverkehrsverband der Gespanschaft Požega-Slawonien / Fremdenverkehrsverband
der Gespanschaft Virovitica-Podravina / Fremdenverkehrsverband der Gespanschaft
Vukovar-Syrmien / Tourismusverband der Stadt Vinkovci

Karte: Robert Bregant

Realisierung: Vedrana Knez, Oprara

Druck: Kerschoffset, Zagreb

Jahr: 2023.

Der Verleger garantiert keine absolute Genauigkeit der hier veröffentlichten Informationen und
haftet nicht für eventuelle Ungenauigkeiten oder Änderungen dieser Informationen.



FOTO | MARIO ROMULIĆ & DRAŽEN STOJČIĆ



Gratis


KROATIEN
Voller Leben